

Festschrift zum 60 jährigen Jubiläum des 1. FC Eiche Sippersfeld 1946 e.V.

Roland Hammer
KÜHLERBAU

Roland Hammer · Kühlerbau · Augartenstraße 46/48 · 68165 Mannheim

Behr Service - Station
BEHR
SERVICE

Kühler- und Brennstofftanks
Neuanfertigung und Reparatur
Klimaservice

www.roland-hammer-kuehlerbau.de
roland.hammer@roland-hammer-kuehlerbau.de

Tel. 06 21/44 42 85
Fax 06 21/40 40 02

Liebe Sportfreunde,
wir arbeiten fach- und sachgerecht in den Bereichen Kühlerreparaturen und Generalüberholungen.

- **PKW, LKW** und Omibusse
- **Land und Forstwirtschaft** (z.B. Traktoren, Mähdrescher, Vollernter)
- **Bau- und Straßenbau** (z.B. Bagger, Raupen, Krane)
- **Schwerlastträger** (z.B. Steinbruchfahrzeuge, Teleskopkrane)
- **Be- und Entladefahrzeuge** (z.B. Gabelstapler, Radlader)
- **Stationäre Anlagen** (z.B. Notstromaggregate)
- **Sonder-KFZ** (z.B. Ketten- und Halbkettenfahrzeuge)
- **Zugmaschinen** (z.B. Diesellokomotiven, UNIMOG, Schlepper)
- **Binnenschifffahrt** (z.B. Motorbote, Schnellbote)

Nachtexpress – Bestellservice/Lieferservice für alle BEHR-, AKG-, VALEO-, MODINE, sowie LR (Längerer & Reich) – Teile.

Restauration und Instandsetzung von Oldtimer- Kühler und Tanks (auch Benzintanks)

Sonderanfertigung von Oldtimer- Kühler und Tanks nach Zeichnung oder Muster

Kleinserien: Planung und Fertigung von Wasser-, Öl-, Ladeluftkühler und Ausgleichsbehälter

Umrüstungen: Einbau von leistungsfähigeren Kühler (tropentauglich)

Mit freundlichen Grüßen

Kühlerbau Hammer

Grußwort



Zum 60jährigen Vereinsjubiläum möchte ich dem F.C. Eiche Sippersfeld die Glückwünsche des Donnersbergkreises übermitteln. Gratulation zu sechs Jahrzehnten aktiver Sportförderung. Bei allem Enthusiasmus für leistungsstarken Fußball hat der Verein es auch stets verstanden, entsprechend dem jeweiligen Trend, breitensportliche Akzente - zum Beispiel mit Volleyball oder Nordic Walking - zu setzen. Nachdem im Frühsommer des Jubiläumsjahrs schon mehrere Turniere ausgetragen wurden, steht im Oktober der große Festakt bevor. Da über ein Drittel der Sippersfelder dem F.C. Eiche angehören, wird es neben Gästen aus der Nachbarschaft auch viel einheimisches Publikum geben.

Für den „Feiertag" wünsche ich rundum gutes Gelingen. Dabei wird gewiss auch Informatives über sportliches Geschehen anno dazumal zur Sprache kommen. Der Gründungstermin des Vereins im Februar 1946 - also kurz nach Ende des Krieges - ist bezeichnend, ebenso die Tatsache, dass seinerzeit sofort der Spielbetrieb aufgenommen und gleich eine Jugendmannschaft aufgestellt wurde. Was die aktiven Fußballmannschaften betrifft, so haben sich in den vergangenen Jahren große Erfolge mit enttäuschenden Rückschlägen abgelöst. Ein Los, das der Sippersfelder Verein natürlich mit zahlreichen anderen – auch sehr namhaften – Clubs teilt. Wichtig ist, dass sich die Verantwortlichen nicht entmutigen ließen und das Vereinsangebot zum Wohle der Dorfbewohner nun schon lange Zeit Bestand hat. Eigentlich logisch: Wer den beständigen Eichenbaum im Namen führt, hat sein Wirken auf Dauer angelegt!

Jubiläen nehme ich gern zum Anlass, um den ehrenamtlich Aktiven für ihr Engagement zu danken. Meistens sind ja die „Funktionäre" selbst sportbegeistert und schon deshalb am Vorankommen des eigenen Clubs interessiert. Dennoch ist es wichtig und dankenswert, dass stets engagierte Leute bereit sind, für ein Gemeinschaftswerk Verantwortung zu übernehmen. Beim F.C. Sippersfeld ist das so: Mitte der 90er Jahre haben rund 40 Mitglieder mit Hand angelegt, als ein komplett neues Sportgelände errichtet wurde. Viel Eigenleistung floss auch in das vor drei Jahren fertig gestellte Vereinsheim.

Bleibt zu wünschen, dass vom Jubiläumsfest gute Impulse für künftige Entwicklung ausgehen, die Angebote des F.C. Eiche breiten Zuspruch finden und den Fußballmannschaften bald wieder gute Aufstiegschancen winken.

Werner
(Landrat)

Entdecken Sie die Verbandsgemeinde Winnweiler!

Sie wollen etwas Erleben und sich Erholen?

Unsere Ortsgemeinden bieten Ihnen Beides und noch mehr!

- Idyllisches auf den Rad- und Wanderwegen sowie Lehrpfaden zwischen Naturpark Pfälzerwald, Donnersberg und Alsenztal
- Faszinierendes in der Bergbauerlebniswelt Imsbach
- Vergangenes im Keltendorf und Keltengarten in Steinbach
- Historisches auf der Burgruine Falkenstein und in den Museen
- Sportliches z.B. im Freibad, auf dem Golfplatz oder Reiterhof
- Traditionelles auf Bauernhöfen (Hofläden) und Märkten/Festen

Fordern Sie auch unser Gastgeberverzeichnis an! Wir sind leicht über die A6 und A63 oder bequem per Bus und Bahn (Fahrradmitnahme möglich) zu erreichen.



Neugierig geworden? Besuchen Sie uns doch mal...

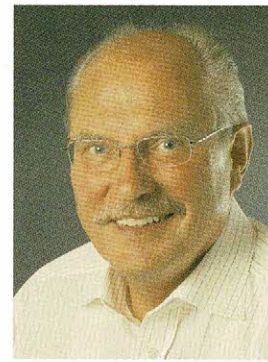
Infos: VG-Verwaltung, Jakobstr. 29, 67722 Winnweiler, Tel.: 06302-602-61, (Tourismusbüro), Fax: 06302/602-20, E-Mail: info@winnweiler-vg.de oder im Internet unter www.winnweiler-vg.de.

Metzgerei & Partyservice

ANDREAS LAUER

Schlossstraße 4 - 67722 Winnweiler

☎ 0 63 02/22 59



Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Freunde des FC Eiche Sippersfeld,

zum 60-jährigen Jubiläum des FC Eiche Sippersfeld entbiete ich Ihnen namens der Verbandsgemeinde Winnweiler die herzlichsten Glückwünsche.

Der FC Eiche Sippersfeld wurde in einer schwierigen Zeit direkt nach dem 2. Weltkrieg im Jahre 1946 gegründet. Die Armut der Nachkriegszeit haben aber offensichtlich die Menschen der örtlichen Gemeinschaften zusammengeschweisst und dafür gesorgt, dass man versucht hat, sich durch Sport und Kultur von den Problemen des Alltages abzulenken.

In den Folgejahren bis zum heutigen Tage ging es sportlich immer mal wieder bergauf und bergab. Dem Aufstieg der aktiven Fussballer in die Kreisliga vor einigen Jahren folgte nun ausgerechnet im Jubiläumsjahr der Abstieg in die Kreisklasse. Es bleibt zu hoffen, dass der FC Eiche Sippersfeld in der neuen Klasse gleich eine gute Rolle spielen kann. Es wird ja auch künftig dort einige Lokalderbys zu sehen geben.

Auch und gerade außerhalb des Sportplatzes hat sich der FC Eiche Sippersfeld immer wieder im örtlichen Leben eingebracht und dieses bereichert.

Den Verantwortlichen wünsche ich für die Zukunft eine glückliche Hand bei der Führung des Vereins. Allen Gästen und Freunden wünsche ich eine gelungene Veranstaltung anläßlich des Jubiläums.

Ihr

Peter Schulz
(Bürgermeister)

Getränke - Shop



Willi Liebrich
Sackgasse 1a
67729 Sippersfeld

LDL
Lack Doktor Lummel

Kurt
Lummel
Amtsstraße 9
67729 Sippersfeld
Telefon: 06357-5165
Mobil: 0160-95841414
E-Mail: LDL@deutschle.net

Lackausbesserungen am KFZ

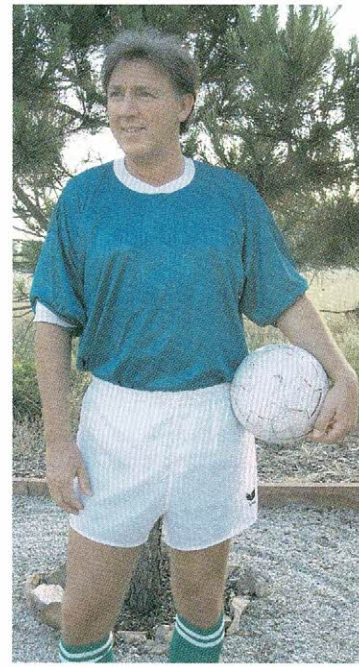
***Fachgerechte* Entfernung von**
***Kratzern* und kleinen Beulen**
an Kunststoff-Stoßfängern
***und* Karosserieteilen.**

Füße brauchen wirksame Pflege,
in jedem Alter !

med. Fußpflege
Bärbel Scholl
In der Kummel 48
67729 Sippersfeld
06357 / 5339

Eine Wohltat für die Füße !





Grußwort

In meiner Kindheit und Jugend war ich selbst lange Jahre Fußballspieler und es wurde mir im Nachhinein erst bewusst, wie wichtig es war, dass es im Dorf einen Verein gab, bei dem die Jugendarbeit einen breiten Raum eingenommen hat.

Heute gibt es diesen Verein FC-Eiche noch immer. Zahlreiche Mitglieder setzen sich für die Jugendarbeit ein oder sorgen mit großem Engagement dafür, dass die Sportanlagen in einem hervorragenden Zustand sind.

Die Ortsgemeinde Sippersfeld ist stolz auf einen Verein mit 60-jähriger Tradition der unbezahlbare Gesellschaftsarbeit leistet. Sie wünscht dem FC Eiche Sippersfeld eine erfolgreiche Zukunft und auch weiterhin viele Mitglieder, denen es Spaß macht, Vereinsarbeit zu leisten und die Jugend für den Sport zu begeistern!

Ulrich Kolb
(Ortsbürgermeister)

Inge Molter

Änderungsschneiderei
für Textil und Leder
Reinigungsannahme



Hauptstr. 11
67729 Sippersfeld
Tel.: 06357 / 480

Straßenbau
Kanalbau
Wasserversorgung
Gasleitungsbau
Fernwärmeleitungsbau
Kabelverlegung
Stahlbetonbau

MÜLLER

Müller GmbH & Ko. KG
Rosenhofstr. 62, 67677 Enkenbach-Alsenborn
Telefon 06303 – 9215-0

Wir machen Ihre Träume wahr!

Die neuen **Winter-kataloge** sind eingetroffen!!!

Nils Reisewelt



Sichern Sie sich schon heute ihre

"Frühbucher-Vorteile"!

Marktplatz 7 . 67722 Winnweiler . Telefon 06302-98030 . www.nils-reisewelt.de



Grußwort

Der FC Eiche Sippersfeld kann im Jahr der Fußball-Weltmeisterschaft mit Stolz und Freude auf sein 60-jähriges Bestehen zurückblicken. Zu diesem Jubiläum darf ich seitens des Südwestdeutschen Fußballverbandes und persönlich die besten Glückwünsche überbringen.

Integrationsfähigkeit, „Fair-Play"-Verhalten, Durchsetzungsvermögen, Akzeptanz- und Toleranzverhalten sind in unserer Gesellschaft erstrebenswerte Eigenschaften, die im Verein eingeübt und gefestigt werden. Als Zufluchtsort von der hektischen Arbeitswelt und dem monotonen Alltag übernimmt der Verein zudem eine enorm wichtige Stabilisationsfunktion für die Gemeinde. Sich sportlich betätigen, etwas für die Gesundheit tun, abschalten, miteinander fachsimpeln und gemeinsame Fest feiern, sind wichtige Elemente der Vereinsstruktur.

Ich darf das Jubiläum zum willkommenen Anlass nehmen, allen Führungskräften und Mitgliedern des FC Eiche Sippersfeld herzlich Dank zu sagen, die über 60 Jahre zum Wohle der Jugend und der Bürger ihre Tatkraft und ihr ehrenamtliches Engagement in den Verein eingebracht haben.

Mögen die Jubiläumsfeierlichkeiten dafür Sorge tragen, neue Impulse zu wecken, neue Freunde und Gönner dem Verein zuzuführen und die Identifikation mit dem Fest gebenden Verein zu stärken.

Georg Adolf Schnarr
(Präsident des Südwestdeutschen Fußballverbandes)

RWZ
Raiffeisen

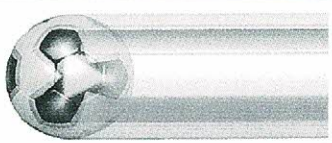
Raiffeisen Waren-Zentrale
Rhein-Main eG
Raiffeisen Bauzentrum
Lagerhausstrasse 13
67816 Dreisen
Tel.: 06357 / 97370
Fax: 06357 / 973737



Wenn´s um die Getränke geht...

getränke meinke

Handels GmbH
Bahnhofstr.11 67308 Zellertal
Tel: 06355-428 Fax 06355-3350
Keine Ruhetag - Keine Parkprobleme



Sports By Ball

Alles zum Thema Sport

Ball Stefan
Schlossstraße 23 • 67722 Winnweiler • Tel./Fax 0 63 02 / 92 47 04
Mobil: 01 71 / 4 23 75 07
sports.by.ball@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr



Grußwort

In diesem Jahr feiert der traditionsreiche 1. FC Eiche Sippersfeld sein 60-jähriges Vereinsjubiläum, zu dem ich persönlich und im Namen des Fußballkreises Donnersberg recht herzlich gratulieren darf.

Der 1. FC Eiche hat über sechs Jahrzehnte durch vielfältiges Sportangebot und gesellige Veranstaltungen vielen Generationen in Sippersfeld und Umgebung Lebensfreunde vermittelt, die Lebensqualität in der Gemeinde verbessert und somit wichtige Funktionen im Gemeindeleben verantwortungsbewusst übernommen.

Möge das Bewusstsein über diese sportliche und gesellschaftliche Verantwortung dem FC Eiche auch in Zukunft immer wieder neue Impulse geben, das Vereinsleben voranzutreiben.

Durch den Bau des Rasenplatzes und des Sportheimes wurden bleibende Werte geschaffen, die sich sehen lassen können. Die Fußballer mussten leider in diesem Jahr den Weg in die Kreisklasse antreten, aber auch hier wird Fußball gespielt und durch starke Leistung kann ja bald wieder eine Meisterschaft gefeiert werden.

Dies ist natürlich nur durch die vielen ehrenamtlichen Helfer möglich, die uneigennützig und mit sehr viel Engagement die vielfältigen Aufgaben eines Sportvereines zur vollsten Zufriedenheit der Bevölkerung lösen.

Für die Jubiläumsveranstaltung wünsche ich den Verantwortlichen viel Erfolg und den Sippersfelder viel Freude bei ihrem 1. FC „Eiche".

Karl-Heinz Schwarz
(Kreisvorsitzender)

RUDOLF KOLB

Motorgeräte/Werkzeugmacherei

In der Kummel 27 · 67729 Sippersfeld
Tel. 0 63 57 / 9 60 33 · Fax 0 63 57 / 9 60 34

Bäckerei Konditorei Dautermann

Inh. Achim Dautermann
Hauptstrasse 16, 67729 Sippersfeld
Tel. 06357/7102



Das ganze Jahr über bieten wir Ihnen eine frische und große Auswahl an Brot, Brötchen, Kuchen, Torten und vieles mehr.
Unser Motto schon seit Jahren niedrige Preise, gute Waren.

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. VON 6:00 - 12:30 UHR
DI. BIS FR. VON 6:00 - 12:30 UHR
UND 15.00 - 18.00 UHR
SA. VON 6:00 - 12:30 UHR
SO. VON 8:00 - 10:30 UHR





Grußwort

Sechs Jahrzehnte

1. F.C. „Eiche" Sippersfeld 1946

belegen eine traditionsbewusste und verantwortungsvolle Vereinsführung. Zu diesem Jubiläum darf ich im Namen des Fördervereines und persönlich die herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Nach der Fertigstellung des Rasenplatzes im Jahr 1995 hatte der Sportverein ein weiteres Großziel vor Augen, den Bau eines Vereinsheimes. Der Förderverein hat sein Versprechen der finanziellen Unterstützung hierzu in die Tat umgesetzt. Das schön gestaltete Vereinsheim ist mit dem Stadion und Rasenplatz ein Aushängeschild für den Verein. Die Vorstandschaft des 1. F.C. „Eiche" darf daher mit Stolz und Freude auf das bisher Geleistete zurückblicken.

Die Förderung des Fußballsports in Sippersfeld war Motiv für die Gründung des Fördervereines im Jahr 1987 und ist es weiterhin. Die Aufrechterhaltung eines geregelten Sportbetriebes mit seinen vielfältigen Abteilungen als auch der Unterhalt des Vereinsheimes und Rasenplatzes stellen für einen Verein jedes Jahr die größte Herausforderung dar.

Der Förderverein wird auch in Zukunft hierzu seinen Teil beitragen damit die Tradition des Fußballsport in Sippersfeld fortgesetzt wird.

Der Jubiläumsveranstaltung wünsche ich einen guten Verlauf und regen Zuspruch und der „Eiche" für die Zukunft weiterhin sportlichen Erfolg.

Ludwig Scholl
(1. Vorsitzender Förderverein Fußball FC Eiche)

Egon Groß

Bau u. Möbelschreinerei - Bestattungen

Fenster
Türen
Rolläden
Insektenschutz

Überdachungen
Holzverkleidungen
Innenausstattungen
Holztreppen

Holzdecken
Parkett u.
Laminatböden
Massivholz Möbel
Reparaturen

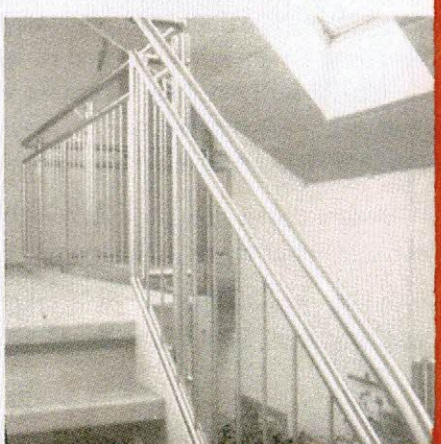
INSEKTEN SCHUTZ NEHER

Hauptstraße 5
67729 Sippersfeld

Tel. 06357 7379
Fax 06357 5805

KRAUS BLECHNEREI

- Industrieblechnerei
- Baublechnerei
- Edelstahldesign

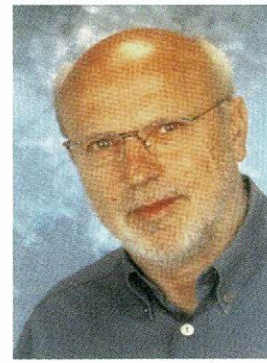


Harald Kraus

Hauptstraße 5a
67729 Sippersfeld

Tel. 06357.973 854
Fax 06357.973 691
Mobil 0171.728 4367

e-mail: haraldkraus@t-online.de



Grußwort

Sportfreunden, die am 01.02.1946 die Gründung eines Sportvereins vollzogen, hat es der FC Eiche zu verdanken, dass er dieses Jahr sein 60jähriges Bestehen feiern kann. Aus diesem Anlass grüße ich dankbar alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und ganz besonders die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die durch ihre Arbeit den Verein unterstützen und mit Leben erfüllen.

In unserer Gemeinde mit rund 1 300 Einwohnern ist der FC Eiche Sippersfeld mit seinen derzeit 410 Mitgliedern der größte und zugleich aktivste Verein. Er bietet mit Fußball, Gymnastik, Aerobic, Volleyball und Nordic Walking ein vielfältiges Angebot. In den zurückliegenden sechs Jahrzehnten wurde der Verein für hunderte von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nicht nur zur sportlichen Heimat, sondern er hat sich auch aktiv am gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Gemeinde Sippersfeld beteiligt.

Ein wichtiges Anliegen des Vereins war und bleibt die Jugendarbeit. Deshalb wird viel Wert auf die Nachwuchsarbeit gelegt, denn unsere Jugend ist das Vereinskapital von morgen; die Jugend in die Vereinsarbeit einzubinden ist eine gesellschaftliche Aufgabe und hält einen Verein zugleich lebendig.

Aus Anlass unseres Vereinsjubiläums danke ich allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern, die unsere Arbeit unterstützen, sehr herzlich. Ein besonderer Dank gilt den Sportlern, Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Helfern, die alle zusammen mit dazu beitragen, dass unser Verein seine Arbeit leisten kann.

Den Besuchern unserer Jubiläumsveranstaltung wünsche ich schöne, erinnerungsreiche Stunden und zugleich Freude beim Lesen dieser Festschrift.

Reinhold Rech
(1. Vorsitzender 1. FC Eiche Sippersfeld 1946 e.V.)

Digitaldruck

für den Geschäftsbereich

Print on Demand - bedarfsgerechtes drucken

Sie bestellen nur so viele Drucksachen wie Sie gerade benötigen, das spart Geld und schützt vor überalterten Inhalten. Die Druckvorlagen können sehr kurzfristig verändert und auf den neuesten Stand gebracht werden. Damit reagieren Sie blitzschnell auf das aktuelle Marktgeschehen.

Sind Sie schon Online?

Auf www.mcgprint.de haben Sie die Möglichkeit Drucksachen online zu kalkulieren und bei Bedarf direkt zu bestellen. Alle Bestellungen erfolgen selbstverständlich über eine sichere SSL Verbindung zum Schutz Ihrer persönlichen Daten.
Profitieren Sie ebenfalls von unseren monatlichen Aktionspreisen für ausgewählte Druckprodukte.
Ein Besuch lohnt sich immer.

Wir drucken für Sie

Visitenkarten, Businessflyer, Briefbogen, Postkarten
Kalender, Plakate, Karten, Sonderformate uvm.



Hüniger Werbeagentur

An der Lehmkaut 35 67729 Sippersfeld
Tel. 0 63 57 - 97 57 81
mcgprint.de mcgserver.de mymcg.de

Vorstandschaft 2006

1. Vorsitzender
Reinhold Rech, In der Kummel 14, 67729 Sippersfeld, 06357/5166

2. Vorsitzender
Harald Schönfeld, In der Kummel 37, 67729 Sippersfeld, 06357/7194

Schriftführer
Ralph Frühbeißer, Rechweg 29, 67729 Sippersfeld, 06357/1380

Kassenwartin
Anette Dech

allgemeiner Ausschuss
Ortwin Buhrmann, Peter Dech, Dieter Leitsbach, Eduard Rech,
Gerold Siebecker, Otto Schlarp,

Spielausschuss
Christopher Dech, Manfred Schläfer, Ludwig Scholl, Jens Schönfließ

Gesamtjugendleiter
Gerald Siebecker

Kassenprüfer
Richard Höning, Jürgen Molter

Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Keller

www.fc-eiche-sippersfeld.de | fceiche@gmx.de



Die einzelnen Sportarten

Der 1. FC Eiche Sippersfeld 1946 versteht sich nicht als reiner Fußballclub, wenngleich das Hauptaugenmerk hierauf gerichtet ist. Die Jugendarbeit nimmt einen ganz breiten Rahmen ein. Um Kindern und Jugendlichen aller Altersgruppen eine Trainingsmöglichkeit bieten zu können, sind mit mehreren umliegenden Sportvereinen Spielgemeinschaften gegründet worden. Dennoch kommt der Breitensport nicht zu kurz. Volleyball, Gymnastik, Nordic Walking und eine Seniorengymnastik werden angeboten. Weiterhin vermittelt der Verein spezielle Kurse wie Wirbelsäulengymnastik. Diese werden zu gegebener Zeit in der Presse rechtzeitig angekündigt und können gegen eine geringe Kursgebühr auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden.

Gymnastik: Damen / Herren
dienstags 20.00 bis 21.00 Uhr
Übungsleiterin: Sibylle Höning, 06357 – 7197

Senioren-Gymnastik: Damen / Herren
dienstags 15.00 bis 16.15 Uhr
Übungsleiterin: Barbara Dubberke 06357 – 5001

Aerobic: Damen / Herren
donnerstags 19.00 bis 20.00 Uhr
Übungsleiterin: Jennifer Höning 06357 – 7197

Volleyball:
donnerstags 20.00 bis 22.00 Uhr
Übungsleiterin: Susanne Schläfer 06351-398710

B- Jugend (14 – 16 Jahre)
Training: montags 18.30 bis 20.00 Uhr / donnerstags 18.00 bis 19.30 Uhr jeweils in Sippersfeld
Übungsleiter: Eduard Rech 06357-5766

C- Jugend (12 – 14 Jahre)
Training: mittwochs und freitags 18.00 bis 19.30 in Langmeil
Übungsleiter: Klaus Immel 06302-4482

D- Jugend (10 – 12 Jahre)
Training: dienstags und donnerstags 17.30 und 19.00 in Steinbach
Übungsleiter Wolfgang Bauer 06357-1364, Hardy Theobald 06357-5586
Rainer Kinzer 06357-7957

E- Jugend (8 – 10 Jahre)
Training: montags und mittwochs 17.15 bis 18.30 Uhr in Sippersfeld
Übungsleiter: Markus Molter 06357-1080, Dieter Leitsbach 06357-989861 und Stefan Ball 06357-509465

F- Jugend (6 – 8 Jahre)
Training: donnerstags 17.15 bis 18.30 Uhr in Sippersfeld
Übungsleiter: Volker Windecker 06357-98 95 21 Thomas Hochwärter 06357-7371, Kurt Penkhues 06357-5996, Gaby Hamm 06302-2157, Andreas Horak 06357-7446

G-Jugend (Bambinis) (4 – 6 Jahre)
Training: dienstags 17.15 – 18.30 Uhr in Sippersfeld
Übungsleiter: Stefan Krehbiel 06357-1681, Ronny Steuerwald 06357-1675

1. und 2. Mannschaft :
Training: dienstags und donnerstags jeweils ab 19.30 Uhr
Übungsleiter: Stefan Müller 06302-984 844

AH Mannschaft:
Training: mittwochs 19.30 – 21.00 Uhr
Übungsleiter: Roland Breitenbruch 06357-7752, Peter Sigl



Service vom Fachmann:

KFZ-MEISTERBETRIEB

- Markenreifen für PKW - Transporter - Motorrad - Roller - Landmaschinen ...
- Moderne Montage und Wuchttechnik
- Stahl- und Alufelgen **bis 24 Zoll**
- Tuning und vieles mehr

Reifen Kothe
Winnweiler Straße 4
67727 Lohnsfeld
Telefon 06302 609440
Telefax 06302 609441
www.Reifen-Kothe.de

REIFEN Kothe
LOHNSFELD

KFZ-Technik H. Groß

KFZ-WERKSTATT



Hauptstraße 1a
D-67724 Gonbach
Tel. 06302 - 98 3318
Fax 98 3319
Mobil 0171-6906693



E-mail: kfz-technik.gross@t-online.de

Bericht zur aktiven Mannschaft

Im Winterhalbjahr 1996/1997 übernahm ich das Training der aktiven Mannschaft. Damals war Sippersfeld der C-Klasse Kaiserslautern zugeordnet. Im Jahr 1997 fand der Wechsel in die C-Klasse des Donnersbergkreises statt. In jeder neuen Saison konnten wir neue Spieler hinzugewinnen. In den Spieljahren 1998/1999 belegte die Mannschaft jeweils den achten Platz. Eine stetig bessere Trainingsbeteiligung spiegelte sich in dem vierten Tabellenplatz 2000 wieder. 2000/2001 verlor die Reservemannschaft kein Spiel und wurde dennoch nur zweiter unter den Konkurrenten. Die 1. Mannschaft belegte zum Rundenabschluss den 3. Platz. Eine deutliche Verjüngung der Mannschaft erfolgte im Jahr 2001. In der Runde 2002/2003 gelang im Spiel gegen Gau-Grehweiler ein einmaliger Torrekord. Das Spiel endete 21:2 für Sippersfeld. Die 1. Mannschaft erkämpfte in 34 Spielen insgesamt 83 Punkte. Es gelang damit die Vizemeisterschaft und der Aufstieg in die Kreisliga. In der neuen Klasse belegte man im darauf folgenden Spieljahr den 11. Tabellenplatz. In der Saison 2004/2005 kam mit Dirk Schappert aus Börrstadt ein neuer Trainer. Nach 30 Spielen errang man lediglich 33 Punkte, so dass als 13ter die Runde beendete wurde. Im Spieljahr 2005/2006 übernahm ich zusammen mit Dirk Reimund erneut die Funktion des Trainers. Eine sehr schwierige Saison ging mit 11 Punkten zu Ende. Der Abstieg in Kreisklasse war damit besiegelt. Auf die neue Runde hat sich die Mannschaft gut vorbereitet. Leider gab es viele Verletzte, so dass jede Woche eine neue Mannschaft aufgestellt werden musste.

Die Vorstandschaft und wir selbst wünschen uns nichts mehr, als dass bald wieder Erfolge zu verzeichnen sind.

Stefan Müller
(Trainer)



Pulvermühle Lohnsfeld · Bäckerei Hörhammer
Tel. 06302/2269

Vom Korn direkt zum Brot

Mühlenbäckerei
Richard Hörhammer

67727 Lohnsfeld -Pulvermühle

CONRAD
DER FAHRRADLADEN IN KL

cannondale
SPECIALIZED
BERGAMONT
SCOTT

Der Bike-Shop in Kaiserslautern, mit einer Riesenauswahl an Fahrradbekleidung, MTB´s, Rennrädern und Trekkingrädern zu Superpreisen!

Glockenstraße 4 67655 Kaiserslautern
Tel. 0631/891489 www.conrad-fahrradladen.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 10°°-19°° Sa.: 10°°-15°°

Jugendabteilungen

Damit zahlenmäßig schwache Jugendmannschaften einen geordneten Spielbetrieb organisieren können, müssen sie sich mit anderen Vereinen, die ähnliche Probleme haben, in Form einer Jugendspielgemeinschaft zusammenschließen.

Um die Interessen aller beteiligten Jugendleiter in den Vorständen und gegenüber dem Verband zu vertreten, wurde vom 1. FC Eiche Sippersfeld inzwischen die Institution des Gesamtjugendleiters (GJL) geschaffen.

Zu den weiteren Aufgaben des GJL zählt auch die Organisation und Durchführung der Jugendveranstaltungen wie z.B. das Pfingstturnier, das im jährlichen Wechsel in Sippersfeld und Steinbach stattfindet.

Im Vorfeld zur WM 2006 fand Ende des Jahres 2005 und im Frühjahr 2006 die Vorbereitung und Abnahme des DFB- Fußballabzeichens statt.

Nicht nur der sportliche Erfolg, sondern auch die 20 Fußbälle, die als Preise des „KLUB 2006" für die erreichte Punktzahl vergeben wurden, belohnten die Organisatoren für ihren Einsatz.

Der erste gewählte Gesamtjugendleiter war von 1992 an Siegbert Daub. Er nahm diese Aufgabe bis 1996 wahr und wurde von Richard Höning für 2 Jahre abgelöst. Ab 1998 bis ins Jahr 2002 führte Harald Schönfeld die Geschäfte als GJL, Hardy Theobald von 2002 bis 2004 und ab 2004 bis 2006 Ralph Frühbeißer.

Gegenwärtig ist Gerold Siebecker als GJL für den Spielbetrieb und die Koordination der Jugendleiter zwischen den beteiligten Vereinen 1. FC-Eiche Sippersfeld 1946, TUS 07 Steinbach, SV Alsenbrück-Langmeil und dem SV Börrstadt verantwortlich.





Ralph Frühbeißer
(Schriftführer)

HEIZUNG · SANITÄR

KÜHNER GMBH

Komplett-Bäder • Solar

Industriestraße 12
67722 WINNWEILER

Telefon (0 63 02) 92 24 0
Telefax (0 63 02) 92 24 44
www.kuehner-haustechnik.de



Liane´s Senioren - und Büro-Service
Telefon 06357 - 5733

„ IHRE GUTE FEE „

- **Fahrten** zu günstigen Festpreisen : zum Arzt, zum Einkaufen oder wohin Sie möchten
- **Hilfe** beim Einkaufen, bei Arztbesuchen, bei Behördengängen
- **Hilfe** beim Ausfüllen von Formularen oder beim Ordnen Ihrer Papiere
- **Hilfe** im Haus, im Garten, bei der Grabpflege oder einfach im täglichen Leben

❖ **Alle anfallenden Büroarbeiten** von A wie Angebote / Rechnungen schreiben bis Z wie zentraler Telefondienst

Jetzt ist Hilfe möglich – rufen Sie uns an

LIANE ANDRES AMTSSTR. 30 67729 SIPPERSFELD
Tel.+Fax 06357 - 5733 Mobil-Tel. 01520 – 947 62 95 E-mail liane.andres@t-online.de



Hintere Reihe vlnr:
Hermann Mörsdorf, Volker Windecker, Alexander Matinski, Tobias Martin, Matthias März, Florian Steinbrecher, Jonas Windecker, Nils Werst, Jan Werst, Harald Schmitz

Vordere Reihe vlnr:
Fabian Schönfeld, Philipp Stummann, Sven Molter, Simon Schmitz, Jannik Dech, Philipp Mörsdorf

Wir spielten in der Saison 2004/2005 in der Kreisliga Donnersberg mit 11 weiteren Mannschaften. Der Kader bestand am Anfang der Saison aus 16 Spielern, ist aber, nach Unlustbekundungen und Verletzung (Josef Münch) auf 13 Spieler geschrumpft. Von diesen haben durchschnittlich 10 regelmäßig am Training teilgenommen.

Die Vorrunde beendeten wir mit 17 Punkten und 50 : 30 Toren auf dem 5ten Tabellenplatz. Diesen konnten wir nach 22 Spielen mit 39 Punkten und 114:57 Toren zwar halten, aber leider nicht verbessern.

Die Torschützen: Mörsdorf 36, Molter 30, Schönfeld 19, Stummann 10, Matinski 9, Dech 8, Windecker 5, Schmitz 4, Werst J. 3, Werst N., März je 2, Gerstner 1 und Eigentore 1

In der Pokalrunde konnten wir nach einem spannenden Spiel (4:4) und Elfmeterschießen (4:1) gegen Rockenhausen in die 2te Runde einziehen. Hier war nach 3:8 gegen Göllheim Endstation. (Tore: Mörsdorf 4, Schönfeld 2, Stummann 1)

Wir nahmen an 2 Hallenturnieren teil. Das Ausscheidungsturnier zur Kreishallenmeisterschaft überstanden wir ungeschlagen.

In der Endrunde konnten wir leider nicht mehr überzeugen.

Ein ganz besonderes Erlebnis waren die beiden Besuche bei den Mannheimer „Adlern", für die wir jeweils ein Kontingent Freikarten erhielten. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank. So wie diese Besuche im Eisstadion standen auch Besuche im Schwimmbad und Kino auf unserem Trainingsplan..

Das Pfingstturnier in Steinbach beendeten wir auf dem 2. Platz. Nach 4 Siegen in der Vorrunde unterlagen wir im Finale der Mannschaft aus Mehlingen im 8m Schießen. Leider gab es keine weiteren annehmbaren Einladungen.

Wir beendeten die Saison am 04.06. mit einem Freundschaftsspiel gegen Mehlingen 2. Zum Abschluss trafen wir uns am 24.06.05 zu einem spannenden Fußballspiel vor einem gemütlichen Abendessen und fuhren am 03.07.05 nach Meisenheim, um dort mit dem Kanu den Glan zu erkunden.

Volker Windecker

Manfred E. Baab

BÜRO FÜR BAUTECHNIK
PLANUNG UND BAUAUSFÜHRUNG

Meisterbetriebe im Bauhandwerk

Im Gewerbegebiet 16 - 67722 Winnweiler
Tel.: 06302 - 4539 u. 5735 - Fax 7861

Blumen Hess
67722 Winnweiler
Kirchstraße 48a Tel. 0 63 02/29 35

F-Jugend - FC EICHE - Saison 2005 / 06



Durch die Reform im Jugendspielbereich gab es im Jubiläumsjahr unseres Vereins nur „Freundschaftsspiele". Bei unserem sehr jungen Team, fast die komplette Mannschaft spielte im Vorjahr noch G–Jugend, wurde darauf geachtet, dass alle Kinder genügend Spielpraxis erhalten. Die Jungs zeigten aber auch, dass ein richtiger Sportler eben immer Erfolg haben möchte. So konnten viele der Freundschaftsspiele gewonnen werden. Nur gegen die großen Vereine im Kreis, die meist auch mit dem älterem Jahrgang gegen uns antraten, musste man Niederlagen einstecken. Wir wehrten uns aber tapfer und konnten den Gegnern oft Paroli bieten. Jedoch merkte man die mangelnde Erfahrung und fehlende Cleverness. Dennoch waren wir mit den gezeigten Leistungen zufrieden.

Für unsere Kids begann die Saison gleich mit einem Paukenschlag. Im Oktober 2005 durften die FC EICHE – Kids im Bundesligaspiel gegen den HSV die Profis vom FCK ins Stadion führen. Ein tolles Erlebnis für unser Team:



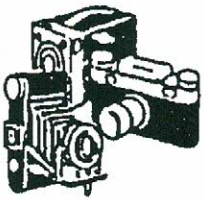
Neben einigen weiteren Aktivitäten veranstalteten wir zum Saisonabschluss ein mehrtägiges Zeltlager. Gemeinsam mit den Bambinis waren wir auf dem Freizeitgelände in Börrstadt.

UTA NEU



Schreib- und
Spielwaren
Geschenkartikel

OSKAR NEU



Fotofachgeschäft
Portraitstudio
Gruppenbilder

Hauptstraße 22
Telefon 06303-2636, Fax 4536
67677 ENKENBACH-ALSENBORN

Town & Country® HAUS

Massiv – Stein auf Stein

SICHERHEIT
garantieren 3 Schutzbriefe:
- Bau-Qualität
- Bau-Service
- Bau-Finanzierung

Das sicherste Haus für Sie!

Ulrike Pedersen Immobilien
In der Kummel 26
67729 Sippersfeld
Telefon 06357 1299
www.massivhaus-info.de



Bungalows
ab 79.490 €



Hausserie L
ab 97.990 €



Stadtvillen
ab 114.990 €

Das WM – Achtelfinalspiel der Deutschen Mannschaft gegen Schweden verfolgten wir auf einer Großbildleinwand.

Als letztes Turnier wurde am 01.07.2006 das „original Dautenheimer WM-Viertelfinal-Knirps-Turnier" gespielt. Wir verloren keines der vier hart umkämpften Vorrundenspiele. Erst im Finale mussten wir uns geschlagen geben und durften uns Vize-Weltmeister nennen. An dieser Stelle sollten der bei dem Turnier gezeigte tolle Zusammenhalt und ein fast perfektes Zusammenspiel lobend erwähnt werden.

Die Mannschaft aus der Saison 2005/2006 setzte sich wie folgt zusammen: Bartels Marc – Andre, Bartuschk Dominik, Ball Justin, Bechberger Moritz, Frühbeiser Dominik, Kraus Joshua, Radlinger Alexander, Schmid Markus, Scholl Leon, und Steuerwald Christoph aus Sippersfeld.

Den Kader vervollständigten:
Holzmann Max aus Breunigweiler sowie Hamm Eric und Neu Daniel aus Gonbach.

Trainiert wurden die Jungs von:
Gaby Hamm, Stefan Ball und Markus Molter.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei allen Sponsoren, Eltern, den Verantwortlichen des FC Eiche und allen Fans für die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Markus Molter

Zum Bierkrug



Hotel-Restaurant
Zum Bierkrug
Schloßstraße 44
67722 Winnweiler
Tel.:06302-92110
Telefax: 06302-921126
www.bierkrug-max.de

Das "EXTRA"-Angebot deiner Sparkasse:
"in" ist, wer drin ist!



Club

pool

Für alle von 13 bis 25!

GiroExtra kann einfach mehr.
Alle Club-Mitglieder sparen jetzt extra. Nutze die Clubvorteile deiner Sparkasse Donnersberg.

Als "EXTRA" Kontoinhaber erhältst du bei unseren Kooperationspartnern viele Rabatte und Sonderangebote. Einfach den Mitgliedsausweis vorzeigen und schon gibt's die extra Specials. Einfach extra gut, oder?
Sichere dir den Bonus-Flyer bei deiner Sparkasse Donnersberg!

GiroExtra - das junge Konto mit extra viel drauf!

Sparkasse
Donnersberg

G-Jugend - JSG Sippersfeld / Steinbach / Börrstadt
Saison 2005 / 06



Die Saison der Bambini begann mit einigen Neuerungen. Markus Molter wechselte mit den Kindern des Jahrgangs 98 in die F-Jugend. Neuer Trainer wurde ich, unterstützt von Thomas Hochwärter und Stefan Krehbiel. Mit unseren Partnern aus Steinbach und Börrstadt vereinbarte man eine Spielgemeinschaft für die G-Jugend. Im Verband wird ab der Saison 05/06 bei den Bambini ohne offizielle Tabelle gespielt. Zusätzlich wurden Spielfeste für unsere kleinen Kicker veranstaltet.

Wir begannen die Saison mit der stattlichen Zahl von 36 Kindern im Bambinibereich, davon waren 18 für den Spielbetrieb vorgesehen. Aktuell bestreiten wir den Spielbetrieb mit 11 Kindern. Am Training nehmen insgesamt 29 Kinder teil. (Sippersfeld: 15; Steinbach: 10; Börrstadt: 3; Gonbach: 1)

Wir spielten in der Vorrunde der Saison 2005/2006 in der Kreisliga Donnersberg Gruppe III mit 4 weiteren Mannschaften. Von diesen 4 Spielen haben wir 2 verloren, 1 unentschieden gespielt und 1 gewonnen. Deshalb spielten wir in der Rückrunde in der Gruppe B mit 5 weiteren Teams. Hier haben wir bisher ein Spiel verloren, eins gewonnen und eins unentschieden gespielt.

Im Pokal kamen wir bis ins Halbfinale. Hier schieden wir nach einem spannenden Spiel gegen Zellertal aus. Wir nahmen an 2 Hallenturnieren teil. Das Aus-


Jetzt anvisieren:
Bis zu 500 Euro Wechselprämie.
visavi
erdgas
Vom 1. Juli 2006 bis zum 31. März 2007 zahlt Ihnen die Pfalzgas attraktive Förderprämien für den Wechsel von einem anderen Energieträger zu visavi Erdgas. Einfach anrufen: 0800 604 02 68
PFALZ GAS
Wärme aus der Nachbarschaft


UNSER BEITRAG ZUM FEST:
jede Menge Energie für ausgelassenes Feiern!
Seit nahezu 100 Jahren bringen wir den Strom in die Region. Und sorgen damit bei Festen aller Art für die richtige Stimmung. Darauf können Sie sich auch in Zukunft verlassen – und auf ein ganzes Paket voller Energie-Ideen.
Wir gratulieren dem 1. FC Eiche Sippersfeld zum 60-jährigen Jubiläum und wünschen Ihnen allen viel Vergnügen!
www.pfalzwerke.de
PFALZWERKE
Gute Ideen voller Energie.

scheidungsturnier zur Kreishallenmeisterschaft überstanden wir und qualifizierten uns für die Endrunde in Rockenhausen. Hier erreichten wir nach packenden Spielen den 2ten Platz.

Ich möchte hier noch mal darauf hinweisen, dass das „Fußball lernen", der Spaß, die Begeisterung am Spiel und die Förderung jedes einzelnen Kindes viel wichtiger sind, als Spielergebnisse und Tabellen !

Besonders freuen wir uns auf unser Turnier an Pfingsten eines jeden Jahres und auf das Abschlusszeltlager in Börrstadt.

Bedanken möchte ich mich bei allen Eltern, die uns mit Kaffee und Brezeln bei den Fahrten sowie beim Trikotwaschen unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt auch Thomas Hochwärter und Stefan Krehbiel als unterstützende Betreuer

Und „Danke" an alle G-Jugendspieler für die spannenden, abwechslungsreichen, glücklichen, traurigen, begeisternden, enttäuschenden, witzigen, ärgerlichen und schönen Momente dieses Fußballjahres !!!!!!!!

Ich wünsche allen Spielern die in der G-Jugend bleiben und dem Betreuer Stefan Krehbiel viel Spaß und freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben in der F-Jugend.

Volker Windecker



Wissen, was läuft → Probeabonnement

DIE RHEINPFALZ

Schneller,
Immer bestens informiert über Sport, Freizeit,
höher,
Politik, Wirtschaft, Kultur und Zeitgeist vor der
weiter.
Haustür und auf der Welt.

Lesen Sie 14 Tage lang kostenlos und unverbindlich die RHEINPFALZ inklusive SONNTAG AKTUELL und LEO. Überzeugen Sie sich davon, dass diese Tageszeitung Ihr volles Vertrauen verdient, jeden Tag.

Das RHEINPFALZ-Probeabonnement bestellen Sie ganz einfach über unser gebührenfreies Servicetelefon: 0800 1008254

Doppelt gut – das AboPlus: Die RHEINPFALZ und die RHEINPFALZ-CARD
Jetzt informieren, abonnieren und profitieren unter www.rheinpfalz.de oder
Telefon: 0180 1000761 (zum Ortstarif)

DIE RHEINPFALZ
Wissen, was läuft

ARAL Tankstelle
Hardy Theobald

24 Std. Service - Super Wash
Autopflege – Petit Bistro
Trippstadterstraße. 69
67663 Kaiserslautern
Tel.: 0631 / 28680 - Fax: 0631 / 23810

ARAL

Alte Herren Mannschaft

Eine Alte Herren Mannschaft wurde bereits 1970 gegründet und besteht seit dieser Zeit ununterbrochen. Rund 20 Begegnungen im Jahr werden ausgetragen. Ebenso erfolgt die Teilnahme an der Pokalrunde.

Mit dem TUS Steinbach gab es eine Spielgemeinschaft, die auf Wunsch der Steinbacher Vorstandschaft wieder aufgekündigt wurde. Dennoch blieben uns einige Spieler aus Steinbach treu. Die Nachwuchssorgen für Spieler der AH bestehen aber weiterhin. Insofern ist jeder neue Spieler herzlich willkommen. Da die meisten der Spieler mittlerweile über 40 Jahre alt sind, werden auch einige Ü-40 Begegnungen im Jahr ausgetragen.

Eine langjährige Tradition genießen auch die alljährlichen Ausflugsfahrten. Start ist immer am Vatertag und sonntags geht es wieder nach Hause. Schon direkt nach jeder Fahrt überlegen die Teilnehmer, welches Ziel im folgenden Jahr in Angriff genommen wird.

Ein schöner Rundenabschluss beendet unsere Rasensaison. Im Winterhalbjahr findet das Training in der neu gebauten Sporthalle in Winnweiler statt.

Der Spaß am Spiel steht bei der AH im Vordergrund. Oft wird nur die „dritte" Halbzeit gewonnen, was der Kameradschaft aber nicht abträglich ist.

Trainiert wird mittwochs in der Zeit von 19.30 bis 21.00 Uhr. Die überwiegende Anzahl der Spiele findet freitags statt. Verantwortlich für unsere AH sind Roland Breitenbruch und Peter Sigl.

Thomas Keller



Wohnen auf einer Ebene





Vereinbaren Sie mit uns einen Besichtigungstermin in unseren Musterhäusern!

Tel. 06357-7556
Fax 06357-7969
info@nagelhaus.de

Referenzobjekte in Ihrer Nähe!

Bauen ist Vertrauenssache...

seit 34 Jahren

nagelhaus

Am Rechweg 26 67729 Sippersfeld

www.nagelhaus.de

Aerobic



Übungsleiterin:
Frau Jennifer Höning, Kaiserslautern

seit Oktober 2000	C-Lizenz für Breitensport Jugendleiterin
seit März 2004	B-Lizenz für Aerobic-Instructor
seit November 2005	Entspannungstrainerin

Tätigkeiten im Verein

2000-2002	Leiterin einer Kinderturngruppe
2003-2006	Leiterin von Aerobickursen
	Teilnahme an aktuellen Fortbildungen beim Sportbund Kaiserslautern

Seit 2003 besteht die Möglichkeit an Areobic-Kursen teilzunehmen, die von Jennifer Höning geleitet werden. Dieses Angebot nahmen 6 bis 8 Nichtmitglieder und 12 bis 14 Mitglieder des FC Eiche in Anspruch. In diesem Kurs stehen Spaß und Freude am Tanzen zu flotter Musik im Vordergrund.

Auch in Zukunft werden die Angebote Gymnastik und Aerobic für den Sportverein Bestandteil bleiben. Die Übungsleiterin freut sich über jeden, der neugierig geworden ist und etwas für seine Gesundheit tun möchte.

Jennifer Höning

Unsere Leistungen



axels-karosseriebau.de
Axel Zuspann
Hauptstrasse 11
67725 Breunigweiler
Tel: 06357 509505
Fax: 06357 509506

-Unfallinstandsetzung
-Unfallgutachten
-Restauration
-Schweißarbeiten
-Wertgutachten
-Mechanik, Inspektion
-Alufelgen, Fahrwerk, Reifen
-4-Rad-Achsvermessung
-Fehlerspeicherdiagnose
-TÜV / AU (jeden Freitag ab 13.30 Uhr)
-Klimaanlagenservice
-Steinschlagreparatur Windschutzscheibe

-Finanzierung und Leasing
-EU Neuwagen

-Allianz Versicherungen

Allianz
Versicherung Vorsorge Vermögen

www.axels-karosseriebau.de

Gymnastik



Übungsleiterin:
Frau Sibylle Höning, Sippersfeld

seit Juni1988	C-Lizenz für Freizeit und Breitensport
seit Januar 2005	B-Lizenz für Breitensport Erwachsene mit Sonderausbildung für Funktionsgymnastik und Rückenschule

Tätigkeiten im Verein

1988 – 1996	Leiterin für Kinderturnen (3 Altersgruppen) Leiterin für Kindervolleyball Leiterin für Jugend Joyrobik
seit 31.01.95	Leiterin der Gymnastik für Erwachsene

Aus dem Studium der alten FC Eiche Unterlagen geht hervor, dass es bereits seit Anfang der 60-er Jahre Frauenturnen beim Sportverein gibt. Um neue Mitglieder zu gewinnen und die sportlichen Aktivitäten im Sinne der Gesundheitsförderung zu verbessern, wurden seit April 2002 Kurse in „Allroundgymnastik für Sie und Ihn, als auch „Funktionsgymnastik" und „Bodyforming" angeboten. Dabei werden durch spezielles Training die Muskeln geformt und der Stoffwechsel auf Hochtouren gebracht. Stretching und Entspannung lassen Körper, Seele und Geist wieder zur Ruhe kommen. Für Nichtmitglieder besteht das Angebot einer dreimaligen kostenlosen Schnupperteilnahme. Ebenso ist ein Kursbesuch von 10 Stunden möglich, mit Begleichung einer einmaligen Gebühr, ohne Verpflichtung dem Sportverein als Mitglied beitreten zu müssen.

Sibylle Höning

Rudolf Jacob - Hier zuhause - menschlich, zuverlässig, kompetent



Ich gratuliere dem
FC Eiche Sippersfeld ganz
herzlich zum 60-jährigen
Vereinsjubiläum

Rudolf Jacob CDU

www.rudolf-jacob.de

Wir bleiben fit und munter



Seit 2003 besteht in Sippersfeld die Möglichkeit auch mit höheren Alter noch Sport zu treiben. Für alle, die über 60 Jahre alt sind, bietet der 1. FC Sippersfeld wöchentlich eine „Senioren - Gymnastik" an!

Zur Zeit erfreut sich diese Gruppe eines regen Zuspruchs und hat inzwischen 21 aktive Teilnehmerinnen. Die Sportstunde fördert die Beweglichkeit sowohl körperlich als auch geistig. Und natürlich kommt auch der soziale Kontakt nicht zu kurz. Vor, während und nach der Turnstunde werden die Neuigkeiten unter den Frauen ausgetauscht, so dass die zwischenmenschlichen Beziehungen intensiviert und gefestigt werden.

Die Gründung dieser Abteilung erfolgte Anfang 2003 durch Frau Barbara Dubberke, die auch als ausgebildete Übungsleiterin die Senioren-Gymnastik durchführt und bei Bedarf tatkräftig von Frau Erika Scholl vertreten wird.

Die Auswahl der Übungen ist altersgerecht und geturnt wird im Stehen als auch im Sitzen, auf Stühlen, unter Zuhilfenahme von verschiedenen Kleingeräten, wie Reifen, Gymnastikbälle, Stäben, Gummibändern, Seilen und Bohnensäckchen. Man glaubt gar nicht, was man alles mit diesen kleinen Geräten machen kann. Bisher ist noch keine Stunde langweilig gewesen.

Die Belastungen durch diese Übungen werden so gewählt, dass keiner über-, aber auch nicht unterfordert wird. Zum Ausklang einer jeden Stunde gibt es jeweils eine Entspannungsmassage, ein kleines Spiel oder eine Phantasie-Reise, damit die Damen wohl gelaunt zu ihren Familien zurückkehren können.

Mindestens einmal im Jahr findet darüber hinaus auch eine besondere Veranstaltung statt, die dazu dient, sich noch besser kennen zu lernen und noch mehr Freude miteinander zu haben. In diesem Jahr geht es in die Mehlinger Heide und danach ins Cafe, um die verlorenen Kalorien wieder aufzuladen! Wie gesagt – wir wollen in erster Linie Spaß und Freude an der Bewegung haben. Wir glauben, dass uns dies durch die Senioren-Gymnastik gelingt.

Wer möchte, kann gerne bei uns mitmachen, natürlich auch Männer, wenn sie keine Angst vor uns Frauen haben. Kommt einfach mal vorbei:

dienstags: 15.00 – 16.15 Uhr in der DGH Sippersfeld

Info – bei Barbara Dubberke, Tel. 06357 - 5001



Der neue SX4[1]

Weil er's kann.

ab
13.990,-* EUR
*ausstattungsabhängig

- Intelligenter Allradantrieb i-AWD (4x4-Modelle)
- 6 Airbags, Klimaanlage, CD-Radio serienmäßig u. v. m.[2]
- Ab sofort im Handel

[1]Kraftstoffverbrauch: von 6,8 l/100 km bis 7,6 l/100 km im kombinierten Testzyklus (80/1268/EWG); CO_2-Ausstoß: von 165 g/km bis 182 g/km im kombinierten Testzyklus (80/1268/EWG).
[2]Gilt nicht für SX4 Classic.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

EURO NCAP

★★★★☆ für Insassenschutz
★★★☆☆ für Kindersicherheit
★★★☆ für Fußgängerschutz

(10 von 14 Sternen im EuroNCAP Test 2/2006)

EuroNCAP® gilt nicht für den SX4 Classic.

AUTOHAUS HOLZMANN

Mühlbachweg 2 · 67725 Breunigweiler · Tel. 0 63 57 / 5 09 09 09
www.autohaus-holzmann.de

25 Jahre Abteilung Volleyball bei FC Eiche Sippersfeld

Vor 25 Jahren, nachdem unsere neue Sporthalle stand, wurden mehrere Sportabteilungen gegründet, welche es vorher noch nicht gab, u. a. auch Volleyball. Als erster Trainer wurde Thomas Reschke engagiert. Wir lernten die Grundbegriffe und Grundregeln des Volleyballs kennen. Schon bald konnten wir auf die ersten Turniere gehen und Erfolge verzeichnen. Unter dem Trainer Andy Kupferschmidt meldeten wir uns zum ersten Mal 1993 zur Hobbyrunde Bezirk West im Mixed an. Dies hieß, dass wir samstags und sonntags Rundenspiele hatten. Wir waren nach einem Jahr so erfolgreich, dass wir sogar den Aufstieg schafften. Da wir jedoch durch die Wochendendspiele ein zeitliches Problem bekamen, meldeten wir uns 1996 zur Volleyball Turngau Runde an, hier waren die Spiele an den Trainingstagen. Zu dieser Zeit wurden wir von Alex Schnitzer trainiert und konnten auch mehrere Turniererfolge verzeichnen. Des weiteren hatten wir zu dieser Zeit auch eine Jungendabteilung, diese wurde durch Isabel Kraus und Nicole Dech trainiert. Dann kam es 1999 wie es so oft ist. Durch verschiedene private Gründe konnten wir unsere Stamm-Mannschaft nicht mehr halten und mussten uns von den Hobby Runden verabschieden. Leider muss auch erwähnt werden, dass es zu diesem Zeitpunkt an Nachwuchs mangelte und daher Jugendtraining eingestellt wurde.

Trotz allem ist der „Harte Kern" schon seit 25 Jahren dabei und wir sind für jeden Neuzugang ob jung oder alt froh! Momentan haben wir donnerstags um 20.00 Uhr Training. Über das Jahr verteilt nehmen wir an verschiedenen Turnieren teil und haben Gastspiele bei anderen Mannschaften.



Es hat bei uns Tradition, alle zwei Jahre einen Wochenendausflug zu machen, jedes Jahr veranstalten wir ein Grillfest mit Zelten, des weiteren eine Zugfahrt ins Zellertal mit Weinprobe, Wanderungen, Teilnahme am Kerweumzug, Ausflüge.



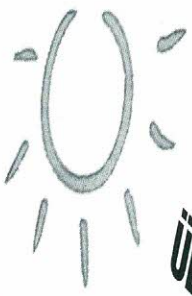
Nun hoffen wir auch das Interesse geweckt zu haben: Wer Lust und Zeit hat kann sich gerne unser Training donnerstags 20.00 Uhr ansehen und natürlich teilnehmen. Wir würden uns sehr freuen.

Susanne Schläfer
Tel. 06351/398710 od. 06357/7344

HOLZ • FLIESEN • SANITÄR • TÜREN • PANEELEN • LAMINAT • BAUSTOFFE • TAPETEN • FARBEN

Besuchen Sie unseren über 700 m² großen Ideengarten!!

...direkt an der B40



WASSERSPIELE

NATURSTEINE

GRANIT

HOLZ IM GARTEN

ÜBER 120 PFLASTERARTEN

ÜBER 50 METER MAUER- UND PALISADENMUSTER

...rund um die Uhr für Sie geöffnet

Humbert
BAUFACHMARKT

Kaiserstraße 24
67725 Börrstadt
Tel. 06357-96239
humbert_baumarkt@t-online.de

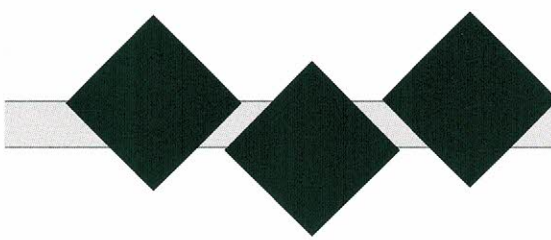
HOLZ • FLIESEN • SANITÄR • TÜREN • PANEELEN • LAMINAT • BAUSTOFFE • TAPETEN • FARBEN

Herzlichen Dank

- allen Firmen, Gesellschaften und Privatpersonen, die durch ihre Inserate oder Spenden, diese Festschrift finanziert haben,
- allen Gästen, die unsere Festveranstaltung besucht haben,
- unseren Helfern und deren Angehörigen, die durch aktive Mithilfe entscheidend zum Gelingen unserer Veranstaltung beigetragen haben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie liebe Leser, unsere Inserenten bei Ihren Einkäufen berücksichtigen.

Die Vorstandschaft



Fliesenfachgeschäft **HERMANN BLUM**

- Beratung
- Planung
- Ausführung

Ripperter Straße 43
67305 Ramsen
Tel. 0 63 51/87 62

Chronik

1946:
Kurz nach dem Krieg war es nicht so leicht einen Verein zu gründen; es bedurfte noch der Genehmigung der französischen Militärregierung. Die Gründungs- und ersten Mitglieder mussten als „politisch einwandfrei" anerkannt sein. Ebenso war ein Startkapital in der Vereinskasse vorzuweisen. Die Gründungsversammlung fand am 01.02.1946, 20.00 Uhr im Gasthaus Hirsch in Sippersfeld statt. Hierbei erklärte sich jeder Mitbegründer bereit 2 Reichsmark in die Vereinskasse zu zahlen. Als Namen wählte man **1. F. C. „Eiche" Sippersfeld 1946.**

Der Namenszusatz Eiche erfolgte, da Sippersfeld eine Wald besitzende Gemeinde ist und damals über große Eichenbestände verfügte.

Die erste Vorstandschaft bestand aus:

Willi Möllers 1. Vorsitzender	Gottfried Hirschel, 2. Vorsitzender
Karl Rank, Schriftführer	Ludwig Wellstein, Kassenwart.

Sofort nach der Gründung wurde auch der Spielbetrieb aufgenommen. Aus den Akten konnten die ersten Ergebnisse und Spielpaarungen wie folgt entnommen werden:

10.03.1946	Sippersfeld – Langmeil	6 : 1
17.03.1946	Rockenhauen – Sippersfeld	3 : 1
24.03.1946	Mehlingen – Sippersfeld	5 : 1
30.03.1946	Sippersfeld – Steinbach	7 : 2
06.04.1946	Sippersfeld – Börrstadt	2 : 1

Unter dem ersten Jugendleiter Karl Gaub wurde noch im Gründungsjahr der Spielbetrieb einer Jugendmannschaft aufgenommen.

Auch hier sind noch die ersten Ergebnisse überliefert:

07.04.1946	Göllheim - Sippersfeld	3 : 0
Ostern 1946	Sippersfeld – Kerzenheim	3 : 0

Zur Aufbesserung der Vereinskasse wurden bereits in den vierziger Jahren Tanzmusiken, Silvester- und Theaterabende durchgeführt.

Der Sippersfelder Turnverein hatte bereits vor dem 2. Weltkrieg eine Sparte "Fußballballsport". Der erste Bolzplatz dieser Fußballfreunde war nahe des Sippersfelder Weihers am „Erdpuhl" gelegen. Der Besitzer der Nachbarswiese indes war weniger tolerant und sah sich zu Anzeigen genötigt, als der Ball im Eifer des Gefechtes auf seiner Wiese landete.

Aus den ersten Tagen ist noch ein Originalplakat vorhanden, welches sich in Privatbesitz befindet. Dieses wurde von Hand gezeichnet. Es machte auf die Begegnung Sippersfeld gegen Münchweiler am 18. Mai 1946 aufmerksam.

1947:
Johann Dech übergab das Amt an den neuen Vorsitzenden Alois Schattner.

1948:
Kurt Wittmann wurde 1. Vorsitzender.

1949:
Als neuer Vorsitzender stellte sich Karl Rank zur Verfügung.

1950:
Ottmar Kolb wurde zum Vorsitzenden gewählt.

1952:
Richard Bernhard übernahm den Vorsitz.

1956:
Der Vorsitzende hieß Alfons Scholl und der Verein verfügte über 59 Mitglieder.





Praxis für Physiotherapie

Thimo Iselborn
Am Schwimmbad 8
67722 Winnweiler
Tel.: 06302 - 984 503

Werkzeugbau Richard Krauß

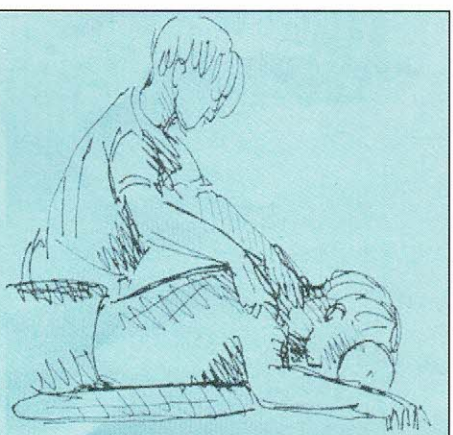
TÜV CERT
DIN EN ISO 9001: 2000
QA-65 8549

CNC-Fräsarbeiten
Einzelteilfertigung und Keinserien

Leichtweg 9b
67729 Sippersfeld
Tel. 06357-96712
Fax 06357-96714
E-Mail: Werkzeugbau-Krauss@t-online.de

Mobile Massage

Ulrike Dech
Kirchstraße 14 a
67729 Sippersfeld
Tel. 06357 / 5784



1957:
Von den Spielen sind noch Berichte vorhanden. Damals schrieb man noch altdeutsch.

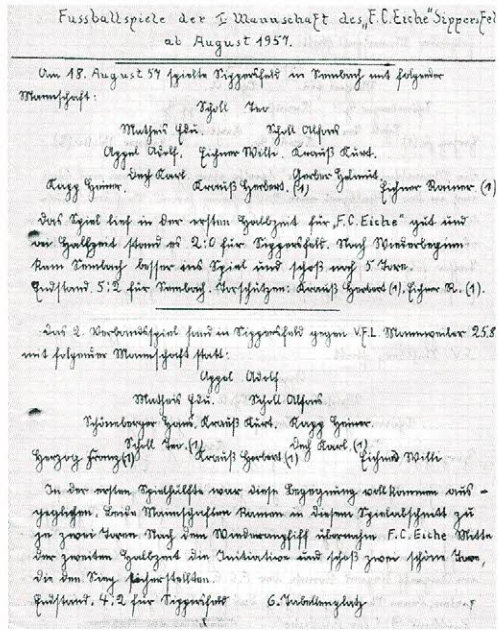
1958:
Die Bestandserhebung ergab 101 Mitglieder. Ottmar Matheis wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Auf der Generalversammlung erfolgte von Alfons Scholl ein Bericht über die Spiele. Demnach wurden 13 Begegnungen ausgetragen, 5 gewonnen, 4 verloren und 4 unentschieden gespielt. In der Vereinskasse war ein Überschuss von 453,85 DM zu verzeichnen.

1960:
Der Verein bemühte sich um eine Eintragung in das Vereinsregister.

1962:
Fritz Demmerle wurde zum Vorsitzenden gewählt, da der bisherige Vorsitzende Ottmar Matheis aus beruflichen Gründen eine Wiederwahl ablehnte. Demmerle hatte damals gleichzeitig das Amt des Bürgermeisters inne.

1963:
Schon damals versuchte der Verein alles in seiner Macht stehende, um mit der besten Mannschaft auflaufen zu können. Trotz Anfrage an den Kompaniechef erhielt der Gefreite Egon Müller keine generelle Befreiung von Bereitschaftsdiensten am Sonntag.

Aus den Berichten von damals ist zu entnehmen, dass nur ein Spieler alle Punktspiele und das Pokalspiel bestritten hatte. Es war der Mittelläufer Manfried Krauß.



Fussballspiele der I Mannschaft des „F.C. Eiche" Sippersfeld
ab August 1957.

Am 18. August 57 spielte Sippersfeld in Tombuch mit folgender Mannschaft:

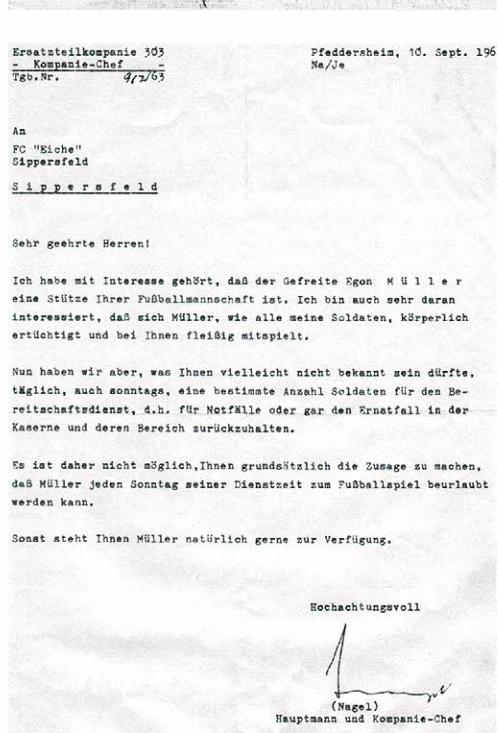
Pfoll Ew
Mustard Hein. Pfoll Otfried
Appel Adolf. Fischer Willi. Krauß Karl.
Lutz Günter. Krauß Gerhard. (1) Gerber Helmut. Fischer Benno (1)

Das Spiel lief in der ersten Halbzeit für „F.C. Eiche" gut und war Halbzeit stand es 2:0 für Sippersfeld. Nach Wiederbeginn kam Tombuch besser auf und spielte auf 5 Tore.
Endstand 5:2 für Tombuch. Torschützen: Krauß Gerhard (1), Fischer B. (1).

Das 2. Vorbereitungsspiel fand in Sippersfeld gegen V.f.L. Mannenbach 25.8 mit folgender Mannschaft statt:

Appel Adolf
Mustard Hein. Pfoll Otfried
Schmalzgrüber Hans. Krauß Karl. Lutz Günter.
Pfoll Ew (1) Krauß Gerhard (1) Graf Karl (1)
Lutz Günter (1) Fischer Willi

In der ersten Spielhälfte waren diese Leistungen vollkommen ausgeglichen. Beide Mannschaften kamen in dieser Spielhälfte zu je zwei Toren. Nach dem Wiederanpfiff übernahm F.C. Eiche Mitte der zweiten Halbzeit die Initiative und spielte zwei schöne Tore, die den Sieg sicherten.
Endstand: 4:2 für Sippersfeld. G. Schollenzeitung



Ersatzteilkompanie 303
= Kompanie-Chef
Tgb.Nr. 9/2/63

Pfeddersheim, 10. Sept. 196
Na/Je

An
FC "Eiche"
Sippersfeld

S i p p e r s f e l d

Sehr geehrte Herren!

Ich habe mit Interesse gehört, daß der Gefreite Egon M ü l l e r eine Stütze Ihrer Fußballmannschaft ist. Ich bin auch sehr daran interessiert, daß sich Müller, wie alle meine Soldaten, körperlich ertüchtigt und bei Ihnen fleißig mitspielt.

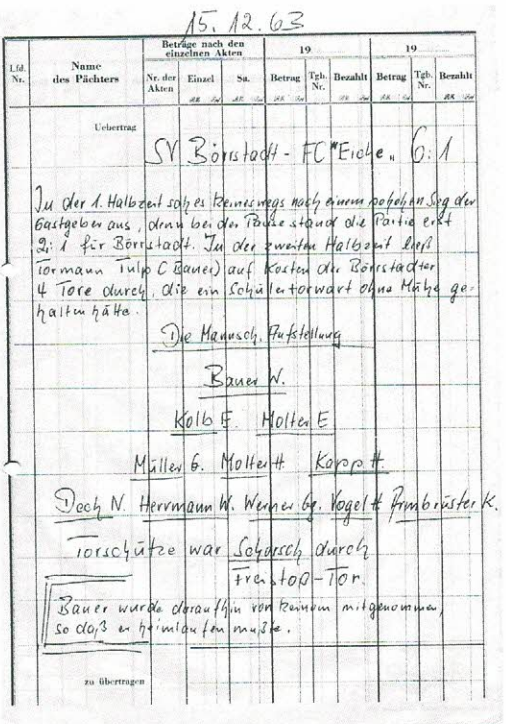
Nun haben wir aber, was Ihnen vielleicht nicht bekannt sein dürfte, täglich, auch sonntags, eine bestimmte Anzahl Soldaten für den Bereitschaftsdienst, d.h. für Notfälle oder gar den Ernstfall in der Kaserne und deren Bereich zurückzuhalten.

Es ist daher nicht möglich, Ihnen grundsätzlich die Zusage zu machen, daß Müller jeden Sonntag seiner Dienstzeit zum Fußballspiel beurlaubt werden kann.

Sonst steht Ihnen Müller natürlich gerne zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

(Nagel)
Hauptmann und Kompanie-Chef



15. 12. 63

Lfd. Nr.	Name des Pächters	Beträge nach den einzelnen Akten: Nr. der Akten	Einzel	Su.	19 Betrag	Tgb. Nr.	Bezahlt	19 Betrag	Tgb. Nr.	Bezahlt
	Uebertrag									

SV Börrstadt - FC "Eiche" 6:1

In der 1. Halbzeit sah es keineswegs nach einem hohen Sieg der Gastgeber aus, denn bei der Pause stand die Partie erst 2:1 für Börrstadt. In der zweiten Halbzeit lief Tormann Tulp C. Bauer) auf Kosten der Börrstadter 4 Tore durch, die ein Schülertorwart ohne Mühe gehalten hätte.

Die Mannsch. Aufstellung

Bauer W.

Kolb F. Molter E.

Müller G. Molter H. Kropp H.

Doch N. Herrmann W. Werner G. Vogel H. Frohnhäuser K.

Torschütze war Schorsch durch Freistoß-Tor.

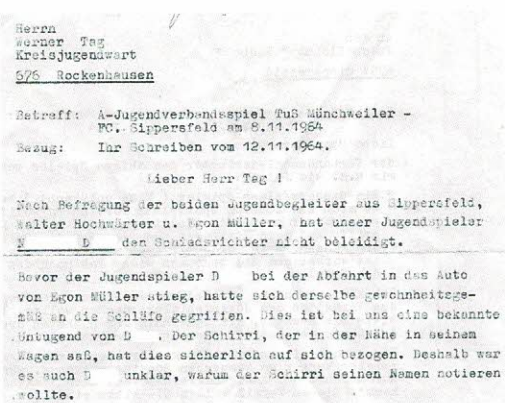
Bauer wurde daraufhin von seinem mitgenommen, so daß er heimlaufen mußte.

zu übertragen

Dass es teilweise ruppig zuging zeigt ein Bericht über das Spiel gegen Langmeil im Dezember 1963, das beim Stand von 2:1 für Sippersfeld vom Schiedsrichter abgebrochen wurde.

Auch die A-Jugend ging damals hart ran. Eine Viertel Stunde vor Ende der Partie gegen Steinbach gab es eine kurze Schlägerei. Dennoch war man mit der Schiedsrichterleistung von Karl Dieter Jäger zufrieden, so der Chronist. Sippersfeld gewann mit 4:2.

Ein weiteres Spiel der A-Jugend im Dezember 1963 gegen Börrstadt verlor der FC Eiche. Dazu ist dokumentiert, dass der Torwart 4 Tore durchließ, die nach Meinung seines Trainers ein Schülertorwart ohne Mühe gefangen hätte. Als Strafe mußte er nach Hause laufen.



Herrn
Werner Tag
Kreisjugendwart
676 Rockenhausen

Betreff: A-Jugendverbandsspiel TuS Münchweiler - FC. Sippersfeld am 8.11.1964
Bezug: Ihr Schreiben vom 12.11.1964.

Lieber Herr Tag !

Nach Befragung der beiden Jugendbegleiter aus Sippersfeld, Walter Hochwärter u. Egon Müller, hat unser Jugendspieler N D den Schiedsrichter nicht beleidigt.

Bevor der Jugendspieler D bei der Abfahrt in das Auto von Egon Müller stieg, hatte sich derselbe gewohnheitsgemäß an die Schlüfe gegriffen. Dies ist bei uns eine bekannte Untugend von D . Der Schirri, der in der Nähe in seinem Wagen saß, hat dies sicherlich auf sich bezogen. Deshalb war es auch D unklar, warum der Schirri seinen Namen notieren wollte.

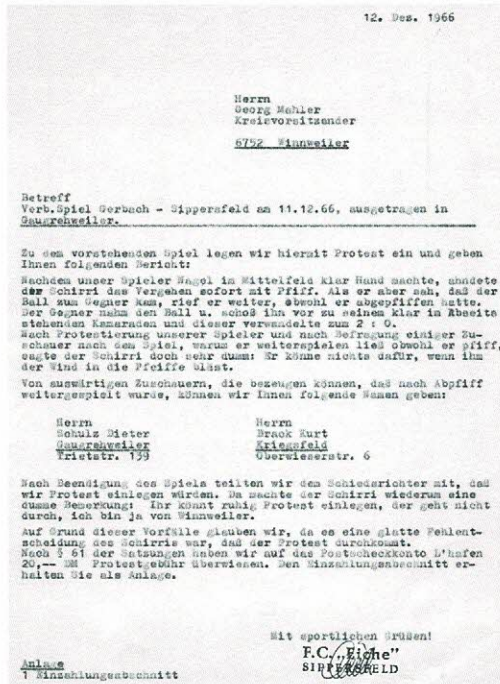
1964:

Um Ausreden war man damals nicht verlegen. Das zeigt die Stellungnahme zu einer angeblichen Beleidigung.

Als einzigen Tagungspunkt auf der Vorstandssitzung am 13.04.64 wurde der Kauf einer ehemaligen Röntgenhalle der Stadt Kaiserslautern beraten. Das Gebäude wurde zum Preis von 2000 DM angeboten und sollte dem Sportverein als Turnhalle dienen. Der Vorsitzende hatte sich ein Vorkaufsrecht gesichert. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst. Tatsächlich wurde das Unterfangen in die Tat umgesetzt. Die Holzkonstruktion wurde vor Ort demontiert, mit Demmerle Fuhrwerken nach Sippersfeld transportiert und fachgerecht wieder aufgebaut. Ortansässige Handwerker wie Schreiner, Zimmerleute waren hierbei zugange. Die Bestandsaufnahme ergab 117 Mitglieder.

1965:
Der Sportplatz erhielt eine Flutlichtanlage.

1966:
Der Verein hatte mittlerweile 184 Mitglieder. Aus den Akten ist noch ein Protest zu einer Schiedsrichterentscheidung überliefert. Einen Pfiff wollte der Schiri damals nicht abgegeben haben, angeblich hatte ihm der Wind in die Pfeife geblasen. Leider ist nicht überliefert, wie der Protest damals ausging.



12. Dez. 1966

Herrn
Georg Mahler
Kreisvorsitzender

6752 Winnweiler

Betreff
Verb.Spiel Gerbach - Sippersfeld am 11.12.66, ausgetragen in Gaugrehweiler.

Zu dem vorstehenden Spiel legen wir hiermit Protest ein und geben Ihnen folgenden Bericht:

Nachdem unser Spieler Nagel im Mittelfeld klar Hand machte, ahndete der Schirri das Vergehen sofort mit Pfiff. Als er aber sah, daß der Ball zum Gegner kam, rief er weiter, obwohl er abgepfiffen hatte. Der Gegner nahm den Ball u. schoß ihn vor zu seinem klar im Abseits stehenden Kameraden und dieser verwandelte zum 2 : 0.
Nach Protestierung unserer Spieler und nach Befragung einiger Zuschauer nach dem Spiel, warum er weiterspielen ließ obwohl er pfiff, sagte der Schirri doch sehr dumm: Er könne nichts dafür, wenn ihm der Wind in die Pfeiffe bläst.

Von auswärtigen Zuschauern, die bezeugen können, daß nach Abpfiff weitergespielt wurde, können wir Ihnen folgende Namen geben:

Herrn
Schulz Dieter
Gaugrehweiler
Friedstr. 139

Herrn
Brack Kurt
Kriegsfeld
Oberwiesenstr. 6

Nach Beendigung des Spiels teilten wir dem Schiedsrichter mit, daß wir Protest einlegen würden. Da machte der Schirri wiederum eine dumme Bemerkung: Ihr könnt ruhig Protest einlegen, der geht nicht durch, ich bin ja von Winnweiler.

Auf Grund dieser Vorfälle glauben wir, da es eine glatte Fehlentscheidung des Schirris war, daß der Protest durchkommt.
Nach § 61 der Satzungen haben wir auf das Postscheckkonto Ludwigshafen 20,-- DM Protestgebühr überwiesen. Den Einzahlungsabschnitt erhalten Sie als Anlage.

Mit sportlichen Grüßen!
F.C. „Eiche"
SIPPERSFELD

Anlage
1 Einzahlungsabschnitt

1967:
Die Fertigstellung der Turn- und Sporthalle mit Umkleide– und Duschräumen war erfolgt. Aus Anlass der Einweihung wurden ein Pokalturnier und ein bunter Abend veranstaltet.

1969:
Es gab noch eine Vergnügungsteuer !



Bürgermeisterei Sippersfeld 14L

Kasse: **Steuer- und Gemeindeeinnehmerei Sippersfeld**

Kassenstunden: Montag und Freitag vormittags von 8 - 12 Uhr
Fernruf 293 Standenbühl, Postscheckkonto 4324 Ludwigshafen / Rh.
Girokonto Nr. 5 Kreissparkasse Winnweiler

Gemeinde Sippersfeld — Rechnungsjahr 196 9

Herrn / Fr. Sportverein Sippersfeld

Zahlungsaufforderung

Die Bürgermeisterei hat angeordnet, von Ihnen folgende Beträge einzuziehen:

Hebl. Nr.	Gegenstand der Schuldigkeit	Fällig	Betrag DM	Dpf
	Holzgeld			
	Güterpacht	1. 10.		
	Steinsatzgebühren / Abmarkungskost.	sofort		
	Keltergebühr	"		
	Grabplatzgebühr 15. 2. 69.	"		
	Vergnügungssteuer f. Falls	sofort	19.	-

1970:
Eine AH-Mannschaft wurde auf Betreiben von Rudi Schläfer gegründet.

1971:
Am 12.06.71 wurde das 25-jährige Jubiläum gefeiert. Alle Mitglieder aus dem Gründungsjahr erhielten vom Vorsitzenden Fritz Demmerle die bronzene Ehrennadel des Vereines. Die Ehrennadel des Sportbundes wurde für die Verdienste um den Verein Ottmar Matheis, Fritz Dech und Karl Gaub überreicht.

Am 18.12.1971 wurde die **erste Weihnachtsfeier** in der Vereinsgeschichte durchgeführt. Hierzu waren alle 156 Mitglieder durch ein persönliches Schreiben eingeladen worden.

Erleben Sie die neue Ausstellung für:



Sanierung

Renovierung

Modernisierung

Sanieren
Renovieren
Modernisieren
SanReMo
... mit den Spezialisten von Matthéis & Köbig!

Sanierung,
denn unser Musterausbauhaus zeigt alle Schritte für eine fachgerechte Verarbeitung.



Fachberatung,
denn unser Team berät Sie gerne und kompetent.



Bodenbeläge,
denn „Neue Böden-neuer Tritt" sei es auf Parkett, Laminat, Echtholz, Linoleum, Kork oder Teppich.



Kaminöfen
mit denen man gerne einheizt.

Türen,
die man gerne öffnet.
Zimmer- und Haustüren mit Stil und Design.



geöffnet:
Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr
Sa. 7.30 - 14.00 Uhr
Jeder Sonntag ist Schautag*
von 14.00 - 17.00 Uhr
Tel. 06351 / 1450, Fax. 06351 /145 190
Rudolf-Diesel-Str. 1, 67304 Eisenberg
eisenberg@koebig.de, www.koebig.de

KÖBIG

Wenn's ums Bauen geht

67304 Eisenberg

1972:
Fritz Dech übernimmt das Amt des Vorsitzenden. Es wurde wieder eine größere Weihnachtsfeier veranstaltet. Diesmal gab es auch zahlreiche Geschenke für alle Spieler und Verantwortlichen.

1973:
Otto Klein stiftete an der Genralversammlung eine Vereinsfahne. Die aktive Mannschaft gewann im Juni das Pokalturnier in Münchweiler.

1974:
Die Vorstandschaft beschäftigte sich mit der Änderung der Vereinssatzung, welche noch aus dem Jahr 1946 stammte. Die A-Jugend musste einige bittere Niederlagen einstecken. Dies hatte zur Folge, dass einige Spieler sich unzufrieden zeigten und lustlos spielten. Beim Spiel gegen Finkenbach fiel W. M. durch ständiges Meckern auf und spielte plötzlich den Ball gegen das eigene Tor, um so seine Verärgerung über die Leistung seiner Mitspieler zum Ausdruckzu bringen. Am 16.11.1974 stellte man 6 neue Flutlichtmasten auf. Die Aushebung des erforderlichen Kabelgrabens und die Lampenverdrahtung übernahm die 1. Mannschaft.

1975:
Die Erneuerung der Flutlichtanlage wurde abgeschlossen. Am 02.01.1975 erfolgte vom 1. Vorsitzenden Fritz Dech der erste Test. Erfreut konnte man feststellen, dass nunmehr Spiele unter Flutlicht stattfinden können. Die Campingfreunde Pfrimmtal erhielten vom Verein die Erlaubnis Spiele auf dem Sportgelände auszutragen. Hierfür wurde eine Gebühr von 10 Euro erhoben. Die

Bei der Weihnachtsfeier des Sportclubs „regnete" es Geschenke





Rund 230 Besucher bildeten ein prächtigen Rahmen für die traditionelle Weihnachtsfeier des Fußballclubs „Eiche" Sippersfeld in der geschmückten Sporthalle. Für die musikalische Unterhaltung sorgten ein Akkordeonorchester unter Leitung von Doria Barreis und der gemischte Chor des Gesangvereins Sippersfeld mit Frau Dittrich als Dirigentin. Der Vorsitzende des Fußballkreises Rockenhausen, Georg Mahler, ehrte den 1. Vorsitzenden des FCS, Fritz Dech, für seine Verdienste um den Fußballsport mit der Verbandsehrennadel des SWFV und der entsprechenden Urkunde (linkes Bild). Der Nikolaus brachte den Spielern die vom Verein gestifteten Geschenke. Alle C- und A-Jugend-Spieler erhielten je eine Sporttragetasche, die Aktiven der 1. Mannschaft bekamen 250 Mark für ihre Kasse, die All-Spieler konnten sich über Weinpräsente freuen. Selbstverständlich gab es auch für die Spielerfrauen eine kleine Aufmerksamkeit. Bei der reich beschickten Tombola waren 200 wertvolle Preise zu gewinnen. Zum festen Bestandteil dieser Feier gehört auch die Versteigerung eines Schwartenmagens, auch diesmal eine echte Gaudi. Mit gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern fand die gelungene Feier ihren Abschluß. Unser rechtes Bild zeigt die C-Jugend mit ihren Geschenken.
Fotos: Boertzel

Mannschaft stieg in die C-Klasse Rockenhausen ab. In der Ausschusssitzung vom 28.12.1975 wurde beschlossen, dass der Verein ins das Vereinsregister eingetragen werden soll. Es war der einzige Tagungspunkt, welcher einstimmig beschlossen wurde. Bei der Weihnachtsfeier „regnete" es Geschenke und der 1. Vorsitzende Fritz Dech wurde in diesem Rahmen vom SWFV für seine Verdienste um den Fußballsport mit der Verbandsehrennadel ausgezeichnet. Der Verein hatte 201 Mitglieder.

1976:

Die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte am **09.07.1976** beim Vereinsregister Rockenhausen unter der Nummer **VR Rockenhausen 273**. Der Namen wurde mit **1. F.C. „Eiche" Sippersfeld 1946** eingetragen. Die Generalversammlung fand am 09.07.1976 in der Sporthalle statt. Als neuer Vorsitzender wurde Klaus Armbrüster gewählt.

1977:

Die Renovierung des Sportplatzes wurde in der Vorstandsitzung vom 14.02.1977 von Bernd Nagel anhand eines Kostenplan erläutert. Demnach beliefen sich die Kosten auf 57.157,20 DM. Der Verein trug sich in der Vorstandssitzung auch mit dem Gedanken einen Schachclub an den Sportverein anzugliedern. Die 1. Mannschaft wurde Meister der C-Klasse. Die Meisterschaftsfeier fand am 02.07.1977 statt.



Nach Beendigung der Verbandsrunde lag der FC „Eiche" Sippersfeld zusammen mit dem SV Seelen punktgleich 34:14 an der Tabellenspitze der C-Klasse Rockenhausen. Somit war ein Entscheidungsspiel erforderlich, das in Winnweiler ausgetragen wurde. Mit einem überlegenen 3:1-Sieg wurde die Meisterschaft vor einer eindrucksvollen Zuschauerkulisse gewonnen. Die von Übungsleiter Horst Walther und Spielleiter Eugen Maurer betreute Mannschaft ist auf allen Posten gut besetzt und hat ihre Stärke in spielerischen Elementen. In der neuen Saison — in der B-Klasse — wäre man allgemein mit einem guten Mittelfeldplatz zufrieden. Die erfolgreiche Mannschaft (auf dem Foto): Armbruster, Appel, Buhrmann, Dech, Hüge, R. Höning, B. Höning, Hirschel, Jäger, Kolb, H. Matheis, W. Matheis, Molter, Merk, Müller, Noichl, Kappeser, Theobald, Werner, Schöneberger und Schroth. Die Spieler der erfolgreichen Mannschaft und Spielleiter Maurer erhielten in der Meisterschaftsfeier Weinpräsente, einen gespendeten kompletten Trikotsatz und einige gespendete Spielbälle. Übungsleiter Horst Walther wurde als Anerkennung für seine erfolgreiche Arbeit ein Geschenkkorb überreicht. Zur Unterhaltung spielte das „Weinstraßen-Duo". Zwölf Turnerinnen der FC-Gymnastikabteilung brachten ansprechende Tanzvorträge.

1978:
Der Verein ließ den Hartplatz erneuern. Die alte Halle wurde Opfer eines Brandes. Die Ortsgemeinde entschloss sich eine neue Halle zu bauen. Heute befindet sich dort die Dorfgemeinschaftshalle.



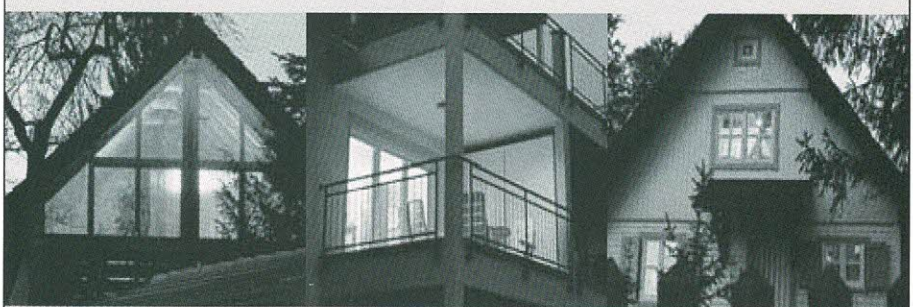




Das Foto zeigt die damalige Mannschaft noch vor der alten Halle.

1979:
Sippersfeld war Meister der B-Klasse geworden und stieg in die A-Klasse Nord auf. Trainer war Horst Walter, der die Mannschaft seit 1976 betreute. Es war die höchste Klasse in der Vereinsgeschichte, die je erreicht wurde. Die Meisterschaftsfeier fand im Gasthaus Wellstein statt.

Abgebrannt, abgetaucht und weggeweht



Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel – Ihrem Haus kann viel passieren. Rufen Sie uns an, damit Ihnen finanziell nichts passiert.

VER **SICHER** UNGS
KAMMER
BAYERN

Wir versichern die Pfalz.

Finanzgruppe

FC „Eiche“ steigt auf

Größter Erfolg in der Geschichte des Sippersfelder Vereins

SIPPERSFELD (red). Für den 1946 gegründeten Fußball-Club „Eiche“ Sippersfeld ist die Meisterschaft der B-Klasse Rockenhausen und der damit verbundene Aufstieg in die A-Klasse Nord der größte sportliche Erfolg seiner Vereinsgeschichte.

Mit 42:10 Punkten und einem Torverhältnis von 89:27 wurde der 1. Platz vollauf verdient mit zwei Zählern Vorsprung erreicht. Die über die Saison 78/79 gebrachten Leistungen der Sippersfelder Aktiven verdienen volle Anerkennung, wenn man bedenkt, daß nur das erste Spiel während der

Der lokale Sport

gesamten Verbandsrunde verlorenging und die Elf an 22 Spieltagen die Tabelle angeführt hat.Innerhalb von vier Jahren stieg diese Mannschaft aus der C-Klasse in die A-Klasse auf. Dieser großartige Erfolg einer homogenen Mannschaft, deren Stärke im spielerischen Element liegt, ist einmal auf die ausgesprochen gute Kameradschaft zurückzuführen und zum andern auf eine ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Spielern und Trainer.

Am Gewinn der Meisterschaft waren 19 Spieler beteiligt: Jürgen Hüge, Richard Höning, Dieter Schroth, Hans-Werner Kornberger, Hans Peter Jäger, Georg Werner, Egon Müller, Dieter Merk, Ortwin Buhrmann, Helmut Matheis, Peter Dech, Hardy Theobald, Ehrhard Trapp, Dieter Hirschel, Jürgen Molter, Kurt Molter, Ottmar Matheis, Winfried Matheis und Jürgen Noichl.

Trainer ist Horst Walther aus Alsenborn, der die Mannschaft seit 1976 betreut. Diesen Gewinn der B-Klassen-Meisterschaft krönt seine erfolgreiche Sportlerlaufbahn, in der Walther bereits sechs Mal zu Meisterehren kam. Walther trainiert auch in der nächsten Saison die Mannschaft, mit dem Ziel die Klasse zu erhalten. Spielleiter ist Eugen Maurer, der diese Tätigkeit schon seit 1966 ausübt.



Die siegreiche Mannschaft: Stehend von links: 2. Vorsitzender Heiler, Spielleiter Maurer, Kornberger, H.P. Jäger, Hirschel, Dech, Schroth, Buhrmann, Trapp, J. Molter, Trainer Walther, 1. Vorsitzender Armbrüster, Schriftführer Herrmann. Sitzend von links: Merk, H. Matheis, Müller, Hüge, Theobald, Werner, Noichl. Nicht auf dem Bild: R. Höning, K. Molter, W. Matheis, O. Matheis

Foto: Boertzel

Jubel um Aufstieg in A-Klasse

Sippersfeld. Verständlicher Jubel herrschte bei den Aktiven und Passiven des Fußballclubs „Eiche" in Sippersfeld. Denn für den 1946 gegründeten Club ist die Meisterschaft der B-Klasse Rockenhausen und der damit verbundene Aufstieg in die A-Klasse Nord der bisher größte Erfolg seiner Vereinsgeschichte.

Bereits nach dem letzten Punktespiel wurde dieser Gewinn mit einem gemeinsamen Essen unter den Aktiven, deren Frauen oder Freundinnen, sowie der Vorstandschaft gefeiert.

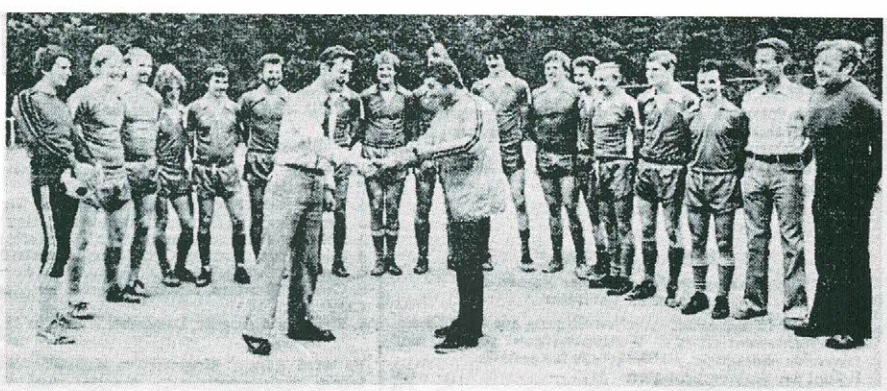
Im Gasthaus Wellstein wurde dann offiziell gefeiert. Die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder erlebten eine gut organisierte Feier, für deren musikalische Umrahmung der Spielmannszug, der Gesangverein und eine F.C. Kapelle sorgten.

Gäste aus der Kommunalpolitik, darunter Erster Beigeordneter Fritz Demmerle von der VG Winnweiler und Ortsbürgermeister Ulrich Dittrich, vom Südwestdeutschen Fußballverband, mehrere Vorsitzende ortsansässiger Vereine und die Ehrenmitglieder des Vereins reihten sich ein in die Schar der Gratulanten. Neben herzlich gemeinten Wünschen gab es Urkunden und Präsente in ansehnlicher Zahl.

Jeder der eingesetzten Spieler, der Trainer und der Spielleiter erhielten vom Verein als Anerkennung für die ausgezeichneten Leistungen eine Widmungsmedaille im Etui und ein Weinpräsent. Mit einem Präsentkorb bedankte sich Spielführer R. Hönig beim Trainer Walther und Spielleiter Maurer für deren Mühen und Einsatzfreude um die Elf. Am Ende einer gelungenen Feier bedankte sich Vereinsvorsitzender Klaus Armbrüster bei allen, die ihren Anteil erbracht hatten.



Strahlende Gesichter gab es bei den A-Klasse-Meistern, als Erster Beigeordneter Fritz Demmerle das VG-Präsent überbrachte und für die Zukunft noch weitere Erfolge wünschte.



Unsere Boertzel-Fotos:
Hocherfreut über den Sieg der Sippersfelder Mannschaft zeigte sich Ortsbürgermeister Ulrich Dittrich. Spontan sicherte er dem stolzen Vereinsvorsitzenden Klaus Armbrüster (re.) eine beachtliche Spende der Gemeinde als Anerkennung zu.

1980:
Die Austragung des Fußballpokalturniers der Verbandsgemeinde fand in Sippersfeld statt. Sieger wurde Winnweiler. Der ASV erhielt den Wanderpokal. Heinz Tremel wurde als Trainer von Sippersfeld engagiert.

1981:
Als neuer Trainer wurde Hans Heß verpflichtet. Der Verein hatte 297 Mitglieder.

1982:
Die Gemeinde Sippersfeld stellte dem Verein auf Antrag 10.000 DM zur Errichtung eines Ballfangzaunes zur Verfügung. Dieser musste aber in Eigenleistung und in eigener Regie erstellt werden.

Bei der Vorstandsitzung im Februar in der neuen Dorfgemeinschaftshalle wurden von dem 1. Beigeordneten Fritz Dech die Schlüssel für die Umkleide-, Duschräume und dem Schiedsrichterraum an den 1. Vorsitzenden Klaus Armbrüster übergeben.

1984:
Sippersfeld steigt von der B-Klasse in die C-Klasse ab. Als krasser Außenseiter gewinnt man dennoch das Hans Ruth Gedächtnisturnier in Enkenbach-Alsenborn.

Die Generalversammlung fand am 25.04.84 statt. Zum neuen Vorsitzenden wurde Ortwin Buhrmann gewählt. Eduard Rech übernahm zum neuen Spieljahr das Traineramt.

1985:
Das entscheidende Rundenspiel über den Aufstieg fand am Vatertag in

Sippersfeld unaufhaltsam

Sieg beim zweiten Hans-Ruth-Gedächtnisturnier in Alsenborn

ENKENBACH-ALSENBORN (dl). Beim Hans-Ruth-Gedächtnisturnier des SV Alsenborn konnte sich der FC Eiche Sippersfeld nach dem ungefährdeten ersten Platz in seine Gruppe auch im Endspiel gegen den VfL Kaiserslautern durchsetzen und sich so den Turniersieg sichern.

Dem wenig erfolgsversprechenden Start gegen den A-Klassen-Absteiger ASV Winnweiler (0:0) folgte noch am gleichen Tag ein berauschender 5:0-Sieg gegen die Spitzenmannschaft der A-Klasse Nord TuS Hochspeyer. Immer wieder trieb Eduard Rech, im vergangenen Jahr noch eine große Stütze in der Verbandsligamannschaft des SV Alsenborn, seine „neuen" Mannschaftskameraden nach vorne und hatte durch zwei Treffer selbst entscheidenden Anteil an diesem Erfolg.

Leitsbach erhöhten das Ergebnis auf 5:0. Im dritten Spiel des Eiche-Teams hielt die 1b-Mannschaft des SV Alsenborn lange Zeit mit. Erst ein Treffer Thomas Heims brach den Widerstand der mit fünf A-Jugendspielern angetretenen Gastgeber. Winfried Matheis (2) und ein weiterer Treffer von Thomas Heim ließen das Ergebnis mit 4:0 doch recht deutlich ausfallen. Dieses 0:4 war für die im Vorfeld dieses Turniers als „Kanonenfutter" eingeschätzte SVA-1b die einzige Niederlage in ihren drei Turnierspielen.

In der Gruppe 1 stellte der letztjährige Endspielteilnehmer SV Enkenbach durch einen ungefährdeten 5:1 Sieg über den ASV Sembach seine Favoritenstellung unter Beweis. Gegen die SpVgg Neukirchen - Mehlinen-Baalborn (0:1) und dem VfL Kaiserslautern (0:2) gab es dann allerdings zwei etwas unglückliche Niederlagen. Überzeugen konnte in der ersten Gruppe nur eine Mannschaft, der VfL Kaiserslautern. Trotz kraftraubender Spiele in der Stadtmeisterschaft zog das Team von Trainer Otto Geisert mit drei Siegen unaufhaltbar ins Endspiel. Den zweiten Tabellenplatz und damit die Teilnahme am Spiel um Platz 3 konnte sich die SpVgg NMB noch am zweiten Turniertag durch einen glücklichen 1:0 Sieg über Sembach sichern. Auch TuS Hochspeyer konnte sich erst am zweiten Tag noch für das „kleine Endspiel" qualifizieren.

Das Team um Kapitän Roland Zahn landete einen 2:1-Sieg über Winnweiler. Nach dieser Leistungssteigerung traute man der TuS doch noch den versöhnlichen dritten Platz zu. Die erste Hälfte gegen die Mehlinger Spielvereinigung gehörte dann auch Hochspeyer, entscheidendes Kapital konnte daraus allerdings nicht geschlagen werden. Nach dem verletzungsbedingten Ausfall ihres Kapitäns Zahn war die Abwehr äußerst desolat. Michael Stolze nutzte diese Verwirrung in der 40. Minute mit einem herrlichen Treffer zum Führungstor. Michael Kunigk mußte sogar noch zwei weitere Treffer des Amerikaners Danny Adkins hinnehmen. Auf der Gegenseite war es immer wieder Libero Michael Roth, der sich bei vereinzelten TuS-Angriffen als sicherer Rückhalt erwies.

Auf einen sicheren Rückhalt konnte im Endspiel auch der FC Eiche Sippersfeld bauen, nämlich auf das Publikum, das (fast) einheitlich hinter der Überraschungsmannschaft stand. Eine Minute vor der Halbzeit war es Eduard Rech (mit drei Treffern gemeinsam mit Peter Helf vom Vfl erfolgreichster Torschütze des Turniers), der nach zwei abgewehrten Schüssen im dritten Anlauf per Flugkopfball erfolgreich war. Lutz Müller im VfL-Gehäuse, der sich ebenso wie sein Gegenüber Ludwig Scholl in glänzender Form zeigte, war gegen den wuchtigen Kopfstoß machtlos. Der Schlußoffensive des VfL konnten die Sippersfelder immer wieder mit gefährlichen Kontern entgegnen. Zum „Matchwinner" wurde in den letzten zehn Minuten Ludwig Scholl, der mit glänzenden Reaktionen die VfL-Angreifer schier zur Verzweiflung brachte. Ein großer Garant für den Überraschungserfolg war auch die Abwehr des Eiche-Teams, die in keinem der vier Spiele einen Gegentreffer hinnehmen mußte.

In einem Einlagespiel traf der SV Alsenborn im Rahmen seiner Vorbereitungsspiele auf den Verbandsligaabsteiger VfR Kaiserslautern, der sich trotz Stadtmeisterschaft bereiterklärt hat, gegen des SVA anzutreten. Dem vom 21 Spielern nur 13 zur Verfügung stehenden SV Alsenborn merkte man noch die kräfteraubende Vorbereitungszeit an, so daß kein großartiger Spielfluß entstehen konnte. Mittelfeld mit Thau, Berger, Marek und H. Schnell erwies sich noch als bestes Mannschaftsteil. Nach dem Führungstreffer von Lothar Marek konnte der VfR durch zwei Treffer von Frank Martin und Gunold Deliwa in Führung gehen. Knut Thau markierte gegen seinen Ex-Verein in der 64. Minute den 2:2 Endstand.

Ergebnisse der Gruppe 1: Enkenbach - Sembach 5:1, Kaiserslautern - Mehlingen 2:1, Enkenbach - Mehlingen 0:1, Sembach - Kaiserslauten 1:4, Enkenbach - Kaiserslautern 0:2, Mehlingen - Sembach 1:0.

Gruppe 2: Hochspeyer - Alsenborn 1:1, Sippersfeld - Winnweiler 0:0, Hochspeyer - Sippersfeld 0:5, Winnweiler - Alsenborn 1:1, Winnweiler - Hochspeyer 1:2, Sippersfeld - Alsenborn 4:0. **Spiel um Platz 3:** Mehlingen - Hochspeyer 3:0.

Endspiel: Kaiserslautern Sippersfeld 0:1.

Neuhemsbach statt. Sippersfeld gewann 8:2. Damit war die Meisterschaft perfekt. Die Mannschaft verließ nach einer kurzen Feier zu Fuß in ihren Trikots den Ort in Richtung Sippersfelder Weiher. Zuvor wurde noch einiges an „flüssigem Proviant" besorgt und auf dem Weg dorthin vernichtet. Am Weiher lösten Ortwin Buhrmann, Dieter Leitsbach und Torhüter Ludwig Scholl die Wettschuld ein, wonach sie durch den Weiher schwimmen würden. Vermutlich war das Torhütertrikot zu schwer, denn Thomas Keller musste in Rettungsschwimmermanier seinen Kameraden Scholl aus dem Wasser ziehen. Auf dem dortigen SPD-Fest wurde erst einmal kräftig gefeiert. Danach ging die Mannschaft zum Duschen in der Dorfgemeinschaftshalle. Nach unbestätigten Angaben hatten daran auch unbekleidete Damen teilgenommen. Die Meisterschaftsfeier fand anschließend im Gasthaus Scholl bis in die frühen Morgenstunden statt.

Zum Pokalspiel in Rockenhausen musste aufgrund der großen Nachfrage ein Bus gechartert werden, damit alle Interessenten mitfahren konnten. Das Spiel gegen Stahlberg wurde mit 5:1 gewonnen. Dieser Doppelerfolg (Meister und Pokalsieger) war zuvor noch nie in der Vereinsgesichte erreicht worden. Trainer Eduard Rech und die Mannschaft erhielten vom Verein eine Gedenkmedaille.



1986:
Der Verein unterzeichnete einen neuen Nutzungsvertrag mit der Ortsgemeinde für die Dorfgemeinschaftshalle und deren sportliche Einrichtungen. Otto Schlarp wurde bei der Generalversammlung als neuer 1. Vorsitzender gewählt. Die 1. Mannschaft schloss die Saison mit dem 2. Platz in der B-Klasse Rockenhausen ab. Die Reservemannschaft wurde Vierter. Eduard Rech blieb weiterhin der Trainer.

1988:
Der Neubau eines Geräteraumes am Sportplatz war von der Kreisverwaltung Donnersbergkreis genehmigt worden. Die Bestandsaufnahme ergab 315 Mitglieder.

1989:
Das Team der F.C. Eiche gewann das Rheinpfalz-Hallenfußballturnier in Rockenhausen, der TOP-Favorit FVR wurde nur dritter.

Rockenhausener Rundschau — Montag, 9. Januar 1989

Turniersieger: Sippersfeld – Favorit FVR auf Platz drei

Dramatische Entwicklungen beim *Rheinpfalz*-Hallenturnier in der Donnersberghalle – Bester Torschütze: Dieter Breier

ROCKENHAUSEN (wp). Eine überfüllte Donnersberghalle, darunter viel politische Prominenz, Spannung und Dramatik bis spät in die Nacht, saftige Überraschungen, ein moralischer Sieger, der SV Stahlberg, ein sportlicher Sieger, der FC „Eiche" Sippersfeld, das waren die Kennzeichen am Finaltag des 6. *Rheinpfalz*-Hallenturniers in Rockenhausen.

Acht Finalisten, durch die Mühlen der Qualifikation gegangen, kämpften in zwei Gruppen um den begehrten Wanderpokal. In Gruppe I: Winnweiler, Sippersfeld, Rockenhausen und Gundersweiler. In Gruppe II: Gerbach, Dörnbach, Münchweiler, Stahlberg. Die beiden Favoriten der Gruppe I erlebten gleich zum Auftakt saftige Überraschungen. Winnweiler, stark verjüngt angetreten, unterlag Sippersfeld, Rockenhausen, ohne „Hallenkönig" Schwind und „Arbeitstier" Warnke, erreichte gegen Gundersweiler nur ein torloses Remis. Auch im zweiten Spiel gelang den Turnierfavoriten gegen Winnweiler nur ein Unentschieden, so daß die letzte Gruppenpartie gegen Sippersfeld, vorher Sieger über Gundersweiler, über den Gruppensieg entscheiden mußte. In einem dramatischen Spiel, in dem der „David" vom Publikum frenetisch unterstützt wurde, gewann Rockenhausen mit einem Tor Unterschied, ein Tor zu wenig, um das Endspiel zu erreichen. Sippersfeld war somit erster Teilnehmer am Finale.

Die Ergebnisse der Gruppe I: Winnweiler - Sippersfeld 1:2, Rockenhausen - Gundersweiler 0:0, Winnweiler - Rockenhausen 1:1, Sippersfeld - Gundersweiler 2:0, Winnweiler - Gundersweiler 2:2, Sippersfeld - Rockenhausen 4:5.

In der Gruppe II war die Entwicklung ebenso dramatisch. Stahlberg, als Gruppenzweiter der Vorrunde teilnahmeberechtigt, gewann sensationell gegen Münchweiler und Gerbach und schaffte gegen Dörnbach ein Remis. Dörnbach wiederum schlug Gerbach und hätte gegen Münchweiler mit drei Toren Unterschied gewinnen müssen, um das Finale zu erreichen. Daß dieses dritte Tor Sekundenbruchteile nach der Sirene erzielt wurde, war besonders tragisch. Somit war Stahlberg zur Freude und Überraschung des überwiegenden Teils der Zuschauer im Endspiel.

Die Ergebnisse der Gruppe II: Gerbach - Dörnbach 2:3, Münchweiler - Stahlberg 0:1, Gerbach - Münchweiler 1:2, Dörnbach - Stahlberg 1:1, Gerbach - Stahlberg 1:4, Dörnbach - Münchweiler 2:0.

Im kleinen Endspiel um Platz drei und vier trafen Rockenhausen und Dörnbach aufeinander. Trotz dreimaliger Führung der „Vorsitzlicher" reichte es letztlich nicht, dem Favoriten ein Bein zu stellen, Rockenhausen gewann mit 5:3.

Das Endspiel zwischen Sippersfeld und Stahlberg gestaltete sich zum dramatischen Höhepunkt des Turniers. Sippersfeld, von seinen Fans durch Abwesenheit im Stich gelassen, sah die Gunst des Publikums auf Seiten des Außenseiters Stahlberg. Mit dafür verantwortlich war die Tatsache, daß Stahlberg nur sechs Spieler zur Verfügung hatte, die im 30minütigen Endspiel über sich hinauswuchsen. Die Führung durch Rech konnte Lob durch zwei Treffer in eine solche für Stahlberg umwandeln. Weitere Tore von Benz und Rech, letzterer verschoß noch einen 9-Meter-Strafstoß, ergaben den 3:3 Gleichstand. Als Schwarz kurz vor Spielende per 9-Meter-Strafstoß das 4:3 für Stahlberg gelang, stand die Halle kopf. Der alles überragende „Edu" Rech glich für Sippersfeld wieder aus. Er war es auch, der mit seinem fünften Treffer sein Team in der Verlängerung mit 5:4 in Front brachte. Jetzt erst war der Stahlberger Widerstand gebrochen, so daß Metzger den letzten Treffer zum 6:4 Endstand erzielen konnte.

Sippersfeld, mit einer guten Mischung aus Technikern und Kämpfern, hat nach fünf vergeblichen Anläufen den Sieg redlich verdient. Dem Kontrahenten Stahlberg gebührt große Anerkennung, und er darf sich bei dieser Veranstaltung als das „Salz in der Suppe" betrachten.



Der Überraschungssieger beim *Rheinpfalz*-Hallenturnier: FC Eiche Sippersfeld (links daneben Beigeordnete Ebel und FVR-Vorsitzender Rusch). Foto: Hoffmann

Aus den Händen des Ersten Vorsitzenden Hubert Rusch und des Beigeordneten der Verbandsgemeinde, Peter Ebel, der in Vertretung des Schirmherrn der Veranstaltung, Walter Werner, die Siegerehrung vornahm, konnte Sippersfeld den Wanderpokal in Empfang nehmen. Als Sachpreise gingen ein Gutschein über 150 Mark für ein Spanferkel und 50 Liter Bier, gestiftet von der Firma Bischoff, ebenso an den Turniersieger. Weinpräsente übergab Rusch an den Kreisvorsitzenden Mahler, an Schiedsrichterobmann Keller und an Sportarzt Dr. Abuchater für ihre Mithilfe und Präsenz an allen Turnierabenden.

Der Fairneßpreis, gestiftet von der Verbandsgemeinde und dem FVR, ging an die Mannschaften von Münsterappel und Steinbach. Als bester Torwart wurde Uwe Schwarz vom SV Stahlberg ausgezeichnet, und bester Torschütze der Vorrunde wurde diesmal Dieter Breier (acht Tore) vom FV Rockenhausen.

Mit dem Dank an alle Helfer, an die Schiedsrichter - am Finalabend leiteten die Herren Adam, Buhl, Hoffmann und Seib ausgezeichnet - und an das Publikum, verabschiedete Rusch die Mannschaften bis zum nächsten Jahr.

Karl-Heinz Kiefer übernahm für die neue Runde das Traineramt.

1990:
Bei der letzten durch Ortsbürgermeister Ulrich Dittrich geleiteten Gemeinderatssitzung wurde der Neubau eines Sportplatzes beschlossen. Es war eine umstrittene Entscheidung, die sogar eine Sitzungsunterbrechung erforderlich machte. Mit sieben zu vier Stimmen gab der Rat damals grünes Licht für das Bauvorhaben. Die Gesamtkosten waren mit rund 600.000 DM veranschlagt.

Zusagen über Zuschüsse von 40 Prozent vom Land und 10 Prozent vom Kreis lagen vor. Ebenso hatte die Verbandsgemeinde Winnweiler eine Kostenbeteiligung über 20.000 DM bewilligt. Damit lag der Anteil der Ortsgemeinde bei rund 280.000 DM. Für den Verein bedeutete die Entscheidung des Gemeinderates einen Meilenstein in seiner Geschichte.

Textilbau

Ihr Partner für Planen- und Zeltsysteme

Röth Textilbau GmbH. Industriestr. 19. 67821 Alsenz. Tel. 06362-994114

Wir bieten bundesweit an, mit und ohne Werbebeschriftungen, für Privat- und Gewerbebedarf, sowie für Ihr Sommer- und Gartenvergnügen, Schutz und Entspannung:

Zelte (z.B. 3x3, 4x4, 5x5, 5x7,50 und 5x10, 6x12m usw.)
Vorzelte - Party-Zelte - Fest-Zelte - Pavillons
Zelt-Verleih für verschiedene Anlässe und Vereine
Schwimmbad-Abdeckungen
Vorhänge als Wind- und Wetterschutz (Balkon, Vorbauten)
Planen-Überdachungen
LKW-Planen in allen Größen, auch mit Werbe-Beschriftung
Anhänger - Abdeckplanen und Boots-Planen
Getreideplanen nach den neuen EU-Richtlinien
Rollverdecke
Beschriftungen
Reparaturen

Beratung und Ausmessen erfolgt bei Ihnen vor Ort.
Fragen Sie nach mir oder wenden Sie sich direkt an mich:



Ulrich Kazich
Jahnstraße 1
67823 Obermoschel

Tel. 06362 –5716, Fax 5717
Mobil 0178 – 829 69 45 (+..6)
Email: Ulrich.Kazich@t-online.de



Sportplatz-Neubau wird trotz Finanzbelastung gewagt

Gemeinderat Sippersfeld entscheidet sich nach ausführlicher Diskussion mit Mehrheit für Projekt – Frage der Folgekosten noch offen

SIPPERSFELD (osk). Der Gemeinderat hat sich bei seiner letzten von Ortsbürgermeister Ulrich Dittrich geleiteten Sitzung zunächst gründlich mit dem Ausbau des Sportplatzes befaßt. Nach ausführlicher Diskussion wurde der Ausbau von der Mehrheit der Ratsmitglieder befürwortet.

Zu Beginn der Sitzung gedachten die Ratsmitglieder des einen Tag zuvor gestorbenen Ratsmitglieds Joachim Hoster, der seit 1969 ununterbrochen dem Gemeinderat angehört hatte.

Die Entscheidung über einen Sportplatzneubau wurde vorgezogen, weil der Beschluß einen wesentlichen Einfluß auf den Haushalt der Gemeinde hat. Ortsbürgermeister Dittrich ging auch auf die Vorgeschichte ein. Die bestehende Anlage sei in Eigenleistung als Provisorium erstellt und weiterentwickelt worden. Der Wille zum Bau eines neuen Sportplatzes sei bei allen Ratsmitgliedern vorhanden, nur Diskussion stünden die Art und Weise der Ausführung, die Beteiligung durch den Sportverein und die Klärung der Frage von Folgekosten. Die Investitionskosten würden sicherlich einzig und allein bei der Gemeinde verbleiben, stellte der Ortsbürgermeister fest.

Für einen Sportplatz der Größe 90 mal 54 Meter errechnete ein beauftragtes Ingenieurbüro Kosten von rund 600 000 Mark. Diese schlüsseln sich so auf: Baukosten der Spielfläche mit 340 000 Mark, Beregnungsanlage mit 30 000 Mark, notwendige Druckerhöhungsanlage mit 35 000 Mark, Einzäunungen und Barrieren mit 20 000 Mark, Flutlichtanalge mit 40 000 Mark, Begrünungsmaßnahmen mit 15 000 Mark sowie Honorargebühren für Ingenieurbüro und die Mehrwertsteuer mit 120 000 Mark.

Für 600 000 Mark könnte eine optimale Anlage geschaffen werden, war das Fazit von Ortsbürgermeister Dittrich. Zuschüsse für den Sportplatzbau gewähren das Land Rheinland-Pfalz mit 40 Prozent und der Donnersbergkreis mit zehn Prozent. Die Verbandsgemeinde Winnweiler beteiligt sich an den Investitionskosten mit 20 000 Mark. Die verbleibenden Kosten von rund 280 000 Mark hat die Ortsgemeinde aufzubringen.

Der Schuldenstand von Sippersfeld beläuft sich derzeit auf 380 000 Mark und dürfte sich bis zum Rechnungsergebnis noch etwas verringern. Bei einem Sportplatzneubau müßte die Gemeinde einen Kredit von rund 250 000 Mark aufnehmen; dadurch steige die gemeindliche Verschuldung auf geschätzte 590 000 Mark, rechnete der Ortsbürgermeister vor. Lediglich beim Bau der Gemeindehalle erreichte die Verschuldung diese Höhe und das bei einem geringeren Haushaltsvolumen.

Wenn die Gemeinde einen Sportplatz baue, seien zumindest in den nächsten fünf Jahren keine größeren Investitionen möglich, stellte der Ortsbürgermeister fest. Derzeit gebe es noch offene Fragen an den Sportverein, beispielsweise die Gewährleistung einer dauernden Unterhaltung und Wartung. Geklärt werden müsse auch die Frage eines Rasenplatzes oder eines Hartplatzes. Bei der Erstellung eines Rasenplatzes stelle sich die Frage nach einem Ausweichplatz, weil ein Rasenplatz zu seiner Erhaltung wöchentlich nur acht bis zehn Stunden genutzt werden soll.

Zusammenfassend stellte Ortsbürgermeister Dittrich fest, ein Sportplatzbau habe sowohl für die Gemeinde als auch für den Sportverein Folgen für die nächsten zwei Jahrzehnte. Auf haushaltsrechtlichen Gründen werde es 20 Jahre dauern, bis das Darlehen getilgt sei. Für diesen Zeitraum erwartet die Gemeinde eine Gewährleistung der Wartung und Unterhaltung durch den Sportverein.

Die Sozialdemokraten würden einem Sportplatzneubau zustimmen; das kündigte Fraktionsvorsitzender Gerhard Leutz an. Die Folgekosten einschließlich der Tilgung und Zinsbelastung überstiegen den jährlichen Betrag von 30 000 Mark nicht; das sei von der Gemeinde zu verkraften. Vor dem Sportplatzbau stehe die Aufstellung eines Bebauungsplanes, und das werde die Kosten nochmals erhöhen, betonte dagegen Ortsbeigeordneter Klaus Stuppy (CDU) und Gerhard Edinger (FWG). Weiterhin fragte der Christdemokrat nach den Kosten einer landespflegerischen Begleitplanung. Wenn man den Sportplatzneubau als eine Generalsanierung darstelle, könnte auf die Erstellung eines Bebauungsplanes und der landespflegerischen Begleitplanung verzichtet werden, argumentierte Ortsbürgermeister Dittrich.

Oberstes Gebot für eine Gemeinde sei der Schuldenabbau, betonte Ratsmitglied Walter Hetsch (CDU); mit der Aufnahme eines weiteren Darlehens sei die Handlungsfähigkeit der Gemeinde auf lange Zeit zu stark eingeschränkt. Bei einer Besichtigung des vorhandenen Sportplatzes habe der Fußballverband dringend Maßnahmen gefordert, erklärte Ratsmitglied Heiner Mattheis (SPD). Sein Fraktionskollege Ernst Kolb stellte in Frage, ob die Druckerhöhungsanlage (35 000 Mark) notwendig ist.

Nach den Ratsmitgliedern kam der Vorsitzende des Sportvereins Sippersfeld zu Wort. Dem Verein sei bewußt, daß die Unterhaltungskosten für einen Rasenplatz höher als bei einem Hartplatz seien. Überrascht war der Sportvereinsvorsitzende von den hohen Kosten, die vom Ingenieurbüro errechnet wurden. An den Folgekosten könne sich der Sportverein mit lediglich 5 000 bis 7 000 Mark beteiligen. Auf eine allzu große Eigenleistung beim Sportplatzbau könne sich die Gemeinde nicht verlassen; die Bereitschaft der Mitglieder sei nicht groß.

Nach einer Sitzungsunterbrechung wiederholte Gerhard Leutz (SPD) die Vorstellung seiner Fraktion zum Neubau eines Sportplatzes. Die Belastungen in den Folgejahren sollen jährlich auf höchstens 30 000 Mark festgeschrieben werden, damit genügend Freiräume für weitere Investitionen bleiben. Der Sportverein ist gefordert, zum Sportplatzneubau beizutragen. Klaus Stuppy (CDU) hielt die vorliegenden Fakten für nicht ausreichend für eine abschließende Willensbildung; die jetzige Abstimmung sei verfrüht. Für den Sportplatzneubau stimmten die sieben Sozialdemokraten, die vier Gegenstimmen kamen von der

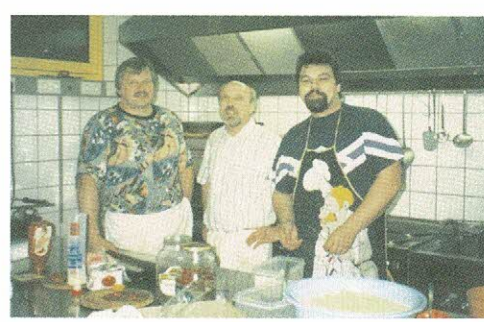
Die AH Mannschaft feierte ihr 20-jähriges Jubiläum mit einer mehrtägigen Familienfahrt nach Köln im Mai und einem Grillfest im August. Man plante damals eine Ü 40 aufzubauen. Dieses Ü-40-Team besteht nunmehr seit einigen Jahren. Am 23.10.1990 verstarb unser Ehrenmitglied Ernst Matheis. Sehr geschätzt waren seine handwerklichen Fähigkeiten und seine Leistungen für den Verein.

1991:

Der Verein sprach sich für den Bau eines Rasenplatzes aus. Ein Katalog an Eigenleistungen der Mitglieder wurde erstellt und gegenüber dem Gemeinderat erläutert, u. a. die kostenlose Erstellung eines Bolzplatzes für alle Kinder und Jugendlichen des Dorfes. Durch diese Muskelhypothek sank die Belastung der Gemeinde um rund 20 Prozent. Mit der Verbandsgemeinde Winnweiler und dem Westpfalz Wasserverband konnte eine finanziell tragbare Lösung zur Abdeckung der Bewässerungskosten des favorisierten Rasenplatzes gefunden werden. Der Gemeinderat lehnte einstimmig die Übernahme einer Gesamtbürgschaft für den Platzbau ab, so dass der Verein selbst als Bauherr auftrat. Manfried Krauß wurde vom Südwestdeutschen Fußballverband mit der Ehrennadel ausgezeichnet. Hardy Theobald konnte als Trainer verpflichtet werden. Die jährliche Bestandsaufnahme ergab 333 Mitglieder.

1992:

Die Dorfgemeinschaftshalle wurde mangels eines Pächters mehrere Monate von Mitgliedern des Vereines betrieben. „Hauptwirte" waren damals Ortwin Buhrmann, Reinhold Rech und Harald Schönfeld. Sie bekamen vom Verein für ihren Dauereinsatz eine Dankeschönprämie.



Manfried Krauß erhielt die Ehrenmitgliedschaft, für seine Verdienste um den Verein. Er war langjähriger aktiver Spieler und u. a. 24 Jahre Kassenwart. Arno Täffner war für 2 Jahre der 1. Vorsitzende des Vereines.

1993:

Die Mannschaft wurde Meister und stieg in die B-Klasse Rockenhausen auf. Vor der Meisterschaftsfeier am 28.05.93 wurde ein Spiel der Meistermannschaften von 1985 und 1993 ausgetragen. Die neuen Meister lagen rasch mit 3 : 0 vorn, was die „Altmeister" nicht auf sich sitzen lassen konnten. Die Zuschauer sahen ein flottes Spiel auf technisch hohem Niveau, welches Schiri Heiner Matheis leitete. Das Spiel endete 5:5. Am anschließenden Festkommers mit ca. 150 geladenen Gästen wurden zahlreiche Ehrungen vorgenommen, u. a. erhielten Richard Höning und Hardy Theobald die Erinnerungsnadel des SWFV. Pfarrer Taxis hielt damals Wort und spendierte zur Meisterschaftsfeier 50 Liter Bier, ebenso gab es Freibier von der Brauerei Bischoff. Neben vielen Geldspenden von acht ortsansässigen Vereinen bekam die Mannschaft ein besonderes Geschenk in Form eines Trikotersatzes, welches durch den Altbürgermeister Dittrich übergeben wurde. Otto Schlarp stiftete damals für alle Spieler Erinnerungsmedaillen.

FC Eiche gedeiht in gesundem Umfeld

Fußball-Meister im Porträt (2): Sippersfeld schafft Wiederaufstieg in B-Klasse – Realisten geben Ton an – Braun Torjäger

SIPPERSFELD (wp). Ein alter Bekannter hält wieder Einzug in die Fußball-B-Klasse Rockenhausen: FC „Eiche" Sippersfeld. Nach mehreren vergeblichen Anläufen konnte sich das Team um Spielertrainer Hardy Theobald gegen härteste Gegenwehr des SV Stahlberg durchsetzen und mit 32 : 8 Punkten und 67 : 22 Toren die Meisterschaft der C-Klasse Rokkenhausen erringen.

Der 1946 gegründete Verein mit seinen „Machern" Siegbert Daub und Hardy Theobald besteht aus Realisten. Repräsentiert durch den 2. Vorsitzenden Harald Schönfeld – der Erste Vorsitzende Arno Täffner befindet sich berufsbedingt seit längerem im Osten Deutschlands – haben die „Mädchen für alles" Daum und Theobald mit Akribie an der Meisterschaft gearbeitet. Leiten ließen sich beide vom Vereinshöhepunkt 1979, als man in der Ära Hans-Werner Kornberger den Sprung in die A-Klasse schaffte. Zwei Jahre nur dauerte der Höhenflug, dann war die B-Klasse neue Umgebung, und nach weiteren erfahrungsreichen Jahren fand man sich 1983 unversehens in der C-Klasse wieder. Die Abgänge der Leistungsträger Kornberger durch berufliche Veränderung in die Eifel und Theobald und Peter Dech zum Bezirksligisten Albisheim hatten die Mannschaft in ein tiefes Loch gestürzt.

Mit Rückkehr des legendären „Edu" Rech als Spielertrainer, der mit Wormatia Worms den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft hatte, und dem heutigen Spielertrainer Theobald kam 1985 der Erfolg wieder: Aufstieg in die B-Klasse und Kreispokalsieger, Vizemeister 1986. Mit dem Rückzug von „Edu" Rech in die AH war der neuerliche Verlust der B-Klasse vorprogrammiert.

Die Saison 1991/92 sollte mit Hardy Theobald als Spielertrainer und einer Spielgemeinschaft mit dem Nachbarverein Breunigweiler neue Möglichkeiten eröffnen. Doch der undankbare zweite Tabellenplatz, einmal hinter Alsenz, dann hinter Langmeil, beendete den Versuch der Zusammenarbeit.



Die Meistermannschaft des FC „Eiche" Sipperfeld: Hintere Reihe (von links): Siegbert Daub, Hermann Rahn, Volker Windekker, Gernot Bauer, Herbert Müller, Thorsten Molter, Stefan Sucic, Heiko Braun, Manfred Schläfer, Matthias Quinten, Matthias Weber und Ortwin Molter; vordere Reihe: Winfried Mattheis, Stefan Krebiehl, Markus Molter, Joachim Scholl, Thomas Kaufhold, Ludwig Scholl, Hans-Jürger Eyerdam und Spielertrainer Hardy Theobald. (Foto: Privat)

Den jetzigen und überraschenden Aufstieg erarbeitete sich das Team bereits in der Anfangsphase der Saison. 16 : 0 Punkte waren ein Startpolster, das ganze drei Niederlagen – in Niederoschel, Stahlberg und Gaugrehweiler – leicht zuließ. Ein Unentschieden in Imsbach und zu Hause gegen Viezemeister Stahlberg ließen der spielerisch mit Abstand besten Mannschaft alle Möglichkeiten zum Titelgewinn.

Reife und Erfahrung sieht Theobald als Schlüssel des Erfolges. So bildeten nicht weniger als fünf Akteure – Ludwig Scholl, Siegbert Daub, Winfried Mattheis, Ortwin Molter und der 34jährige Hardy Theobald – das Rückgrat der Mannschaft. Dazu gesellten sich mit Libero Herbert Müller, Markus Molter und Torwart Joachim Schott verläßliche Leute im besten Fußballeralter, die mitverantwortlich für ein ausgeglichenes Mannschaftsgefüge waren. Ohne „Auswärtige" ließ sich das Team natürlich nicht komplettieren: Heiko Braun aus Falkenstein entpuppte sich mit 14 Treffern als erfolgreichster Torschütze, Thomas Kaufhold aus Dreisen und Torsten Molter aus Höringen waren weiter Garanten des Erfolgs. Gute Kameradschaft und die Heimstärke waren weitere Kriterien für die Meisterschaft.

Auf Rosen ist der FC „Eiche" Sippersfeld nicht gebettet, deshalb stehen die Verantwortlichen mit leichter Skepsis in die Zukunft. Im Schnitt wollten rund 30 Zuschauer ihren FC sehen. Wäre da nicht ein Förderverein, der ab und zu etwas in die Mannschaftskasse legt, hätte die viertägige Jahresfahrt in die Schweiz ganz aus eigener Tasche bezahlt werden müssen.

Das Fehlen eines Vereinsheims, der Ausstieg des bisherigen Sponsors Ludwig Schott verschieben die Einnahmequellen ausschließlich auf gesellschaftliche Aktivitäten wie Tanzveranstaltungen, Sommernachtsfest oder Sportwoche. Daß trotzdem neue Spieler zur Mannschaft stoßen – Gernot Bauer aus Dannenfels, Mario Appelmann aus Dreisen und Dieter Weitsbach vom TuS Göllheim zurückkommt – spricht für sich. Daß kein Spieler den Verein verläßt, ist sicher Beweis, daß das Umfeld stimmt.

Der gemeindeeigene Hartplatz wird zum Rasenplatz ausgebaut, somit finden alle „Heimspiele" in Neuhemsbach statt. Unterstützung ist von allen Seiten gefordert, um Erreichtes nicht leichtfertig zu verspielen.



Die Bezirksregierung bewilligte einen Zuschuss für den Rasenplatzbau in Höhe von 184.000 DM, bei veranschlagten 600.000 DM Gesamtkosten, wobei nur 462.000 DM zuschussfähig waren. Der Kreis erteilte einen Zuschusszusage über 46.000 DM.

Mit der Verbandsgemeinde Winnweiler wurde der Vertrag über die Nutzung des Tiefbrunnens am Brunnenweg zur Beregnung des Rasenplatzes geschlossen. Dieser Tiefbrunnen versorgte vor dem Anschluss der Gemeinde an den Westpfalzversorgungsverband den gesamten Ort mit Trinkwasser.

Der erste „Spatenstich" für den Neubau eines Rasenplatzes erfolgte nach Abschluss der Runde 1992/1993.

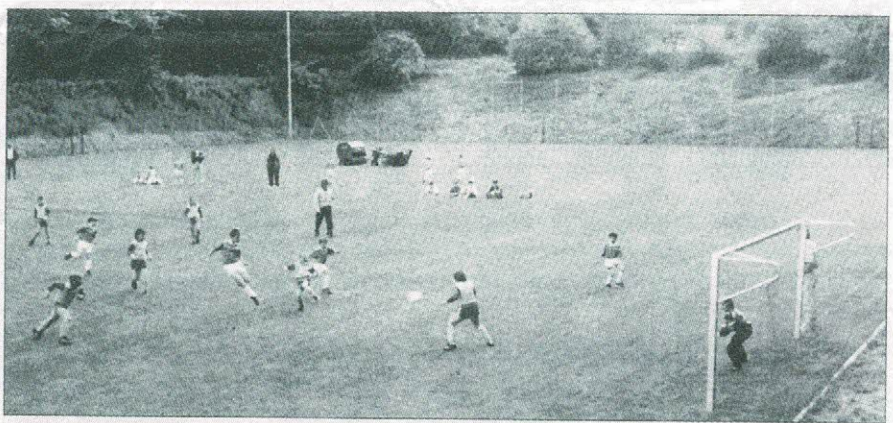
1994:
Der Neubau des Sportplatzes war in vollem Gange. Die Meisterschaftsspiele wurden in Neuhemsbach und Breunigweiler ausgetragen.

Der Sportplatzbau verteuerte sich gegenüber den Planungen. Damit das Vorhaben nicht stockte, unterzeichnete jedes Vorstandsmitglied eine Bürgschaft über 54.000 DM für die Kreissparkasse.

Eine Altengymnastik für Mitglieder ab 60 Jahre wurde von Frau Steinborn und Frau Dech initiiert. Harald Schönfeld wurde als 1. Vorsitzender gewählt. Peter Dech übernahm die Funktion des Trainers.

1995:
Die Mannschaft stieg in die C-Klasse ab. Die Einweihung des neuen Rasenplatzes fand am 09. Juni statt. In 4000 Arbeitsstunden mit über 40 Helfern wurde nach zweijähriger Bauzeit der Rasenplatz fertig gestellt. Weiterhin wurden nochmals 1000 Arbeitsstunden zur Erstellung eines Bolzplatzes geleistet. Der Neubau hatte 707.000 DM gekostet, wobei lediglich 335.000 DM an Zuschussgeldern zur Verfügung standen. Daraus ist die erhebliche Eigenleistung der Mitglieder erkennbar.

Mit einem Empfang und Buffet wurde die Einweihung gebührend in der Dorfgemeinschaftshalle gefeiert. Manfried Krauß und Fritz Dech übernahmen das Amt der Rasenpfleger und Thomas Keller die Funktion des Platzwartes. Im Juli feierte man zum ersten Mal die Biertage in Sippersfeld. Die Veranstaltung wurde zusammen mit dem Förderverein Fußball durchgeführt. Es waren 20 Sorten Biere im Angebot. Bei der Blindverkostung mussten die richtigen Biersorten erkannt werden. Der Sieger wurde als „Bierkuh" gekürt und kam aus Heppenheim. Das Radio Donnersberg war live dabei.



Sportplatzeinweihung in Sippersfeld: Auch die Jugend aus Sippersfeld und umliegenden Gemeinden spielte. (Foto: Boertzel)

Langgehegter Wunsch wird wahr

FC Eiche weiht Sportanlage in Sippersfeld ein - 4.000 Arbeitsstunden geleistet

SIPPERSFELD (mll). Am Freitag war es endlich soweit: Der rundum erneuerte Sportplatz in Sippersfeld wurde offiziell eingeweiht. Dazu fanden sich neben den Freunden und Mitgliedern des Sportvereins FC Eiche auch viele geladene Gäste aus Industrie, Verwaltung und Politik auf dem neuen Rasenplatz ein.

Harald Schönfeld, der erste Vorsitzende des Sportvereins Sippersfeld, erklärte den Anwesenden, daß der Bau dieser Sportanlage schon seit sechs Jahren ein langgehegter Wunsch des Vereins war. Doch bis zur endgültigen Realisierung mußten noch viele Verhandlungen durchgeführt werden. Nach Zustimmung auf Kreisebene konnten 1993 schließlich die Bauarbeiten beginnen. Trotz des Zuschusses in Höhe von 335.000 Mark fehlten dem Verein immer noch 372.000 Mark, um das günstige Firmenangebot zur schlüsselfertigen Errichtung des Sportgeländes in Höhe von 707.000 Mark auszugleichen. Dem Verein gelang es nun in hervorragender Gemeinschaftsleistung der Vorstandschaft und der Mitglieder, diese beachtliche Differenz durch Eigenleistung zu erwirtschaften. In 4.000 Arbeitsstunden mit über 40 Helfern wurde der Sportplatz in zweijähriger Bauzeit fertiggestellt - eine bemerkenswerte Leistung, die der Verein mit so geringen finanziellen Mitteln allein durch eigenes Engagement und Selbstinitiative erbracht hat. Sehr zugute kam ihm hierbei, daß er eine Vielzahl guter Handwerker in den Vereinsreihen aufweisen konnte.

Die Bemühungen haben sich gelohnt: Glanzpunkt dieses Großprojekts ist wohl uneingeschränkt der neue Rasenplatz. In zusätzlich 1.000 Arbeitsstunden wurde darüberhinaus noch ein Bolzplatz errichtet - sehr zur Freude der Jugend. Den Grußworten von Harald Schönfeld schloß sich eine Reihe von Gastrednern an, die überwiegend die vielzähligen Vereine und politischen Verbände von Sippersfeld vertraten. Sie alle beglückwünschten den FC Eiche zu diesem erfolgreichen Projekt und überreichten Präsente, vom Fußball bis hin zu Geldspenden. Im Namen des Landrates überreichte der erste Kreisbeigeordnete Ulrich Dittrich einen Scheck und sprach dem Verein seinen Respekt für eine solche Eigenleistung aus. Auch Bürgermeister Peter Schulz überreichte für die Verbandsgemeinde Winnweiler einen Scheck und lobte nochmals die Ausdauer des Vereins während der zweijährigen Bauphase.

Ein kleiner Höhepunkt in der Gratulantenreihe war die Rede des Ehrenmitglieds Karl Müller. Als einer der Mitbegründer des Sportvereins vor fast 50 Jahren fühlt er sich auch heute dem Verein noch sehr verbunden. Das Einweihungsgeschenk des Fördervereins Fußball Sippersfeld erwies sich als sehr zweckdienlich: ein Rasenmäher zur optimalen Pflege des neuen Rasenplatzes.

Nach dem offiziellen Teil lud der Sportverein noch zu einem gemütlichen Beisammensein in die angrenzende Dorfgemeinschaftshalle ein. Dort wurde in einem selbstgedrehten Videofilm die Entstehung des neuen Sportplatzes dokumentiert. Zusätzlich gaben noch Fotos Auskunft über die Zeit während des Baus.

„Bierkuh“ kommt aus Heppenheim

Erlös aus den Biertagen in Sippersfeld für Sportplatzbau vorgesehen - Oldie-Night und „Geschmackstest“

SIPPERSFELD (wbl). „Durst wird durch Bier erst schön“. Das weiß der Bierkennner schon lange aus der Werbung. Daß Bier aber mit dazu beitragen kann, leere Vereinskassen aufzufüllen, um damit gesteckte sportliche Ziele finanzieren zu helfen, wie zum Bau seines dringend nötigen neuen Sportplatzes, das erkannten der Sippersfelder Sportverein und der Förderverein Fußball. Sie steckten die Köpfe zusammen, planten die „Biertage in Sippersfeld“ und luden Bierfreunde und solche, die es werden sollten, nach Sippersfeld ein.

Mit Radio Donnersberg

Gleich an drei Tagen ging es rund, bunt und heiter zu. Höhepunkte am Eröffnungsabend waren die Aufzeichnung einer „Oldies Night“ mit Radio Donnersberg und die Wahl der „Bierkuh“. Daß ausschließlich Männer angetreten waren, sollte der Titelvergabe keinen Abbruch tun. Am Ende des Wettbewerbs ging Rudi Kaltofen aus Heppenheim als stolzer Titelträger hervor. Wie an allen drei Tagen gab es beim Test 20 Biersorten zu verkosten, aus verschiedenen Braugebieten der Republik. Beim Wettbewerb hatten neun Mann die nicht leicht zu bewältigende Aufgabe, aus 0,2 Litergläsern verdeckt die richtige Biersorte zu erraten. Wer die meisten Arten schaffte, sollte zur „Bierkuh“ gekürt werden und damit das Recht erhalten, an den drei Tagen an der „Sibberschfeller Kerb“ als Ehrengast bewirten zu lassen. Dies rief die Tester auf den Plan. Eifrig wurde geschnüffelt, gekostet, geraten und dies so oft daneben, daß am Ende nur



Geschmackstest der Biertrinker: Bei der Wahl zur „Bierkuh“ mußten 20 unterschiedliche Biersorten aus ganz Deutschland „identifiziert“ werden. (Foto: Hoffmann)

Andreas Ziemer, Heiko Braun und Rudi Kaltofen mit je sieben Punkten ins Endziel kamen. Gewinner wurde Rudi Kaltofen.

„Geprüfter Bierologe“

Den Bierkonvent eröffnete Bruno Dech, alias „Long John Dee“, „gepiffter Bierologe“ mit einem Referat über den Werdegang des Bieres und einem nicht allzu ernst zu nehmenden „Gebet der Biertrinker“. Dieser hätte mehr Aufmerksamkeit verdient gehabt. Wie er, hatte auch Siegbert Daub den Test als Juroren überwacht. Für Nichttrinker haben sie auch den Hinweis gegeben, daß die Verkoster ihre 20 Bierproben natürlich nicht austrinken mußten, sondern jede nur geschmacklich zu testen hatten. Freibier gab es nach dem Faßbieranstich, gekonnt zelebriert vom Fördervereinsvorsitzenden Ortwin Buhrmann.

Vom „Paradies“ (schlieblich sagt der Volksmund „Sehen wir uns nicht auf dieser Welt, dann ganz bestimmt in Sippersfeld“) zeichnete Radio Donnersberg die „Oldies Night“ auf. Songs und Hits aus den 50er und 60er Jahren konnten von den Gästen per Wunschzettel herausgepickt werden. Die Renner wurden dann am Samstagnachmittag in der Sendung „Radio Donnersberg unterwegs“ gesendet. Für den guten Ton sorgte Techniker Roman Neumeister. Als quirliger, zu allerlei Späßchen aufgelegter Moderator auf dem anfangs schwach besuchten Gelände entpuppte sich am Mikrofon Hans Jürgen Schultz. Lampenfieber ließ er bei seinen Interviewpartnern, darunter auch Ortsbürgermeister Ingo Zuspann, garnicht erst aufkommen.

Erfolgreiches Open-Air-Konzert

Zuspann warb versiert für „sein Sippersfeld“ und stellte das liebenswerte und vereinsaktive Dorf vor. Locker baute Hans Jürgen Schultz mit seinen Partnern eine gelungene Sendung auf, die den Zuhörern offenbar Spaß machte, sich auf den Weg nach Sippersfeld zu machen. Rund 500 Gäste fanden sich am Samstagabend beim Sportplatz ein, um sich von der Band „New Formation“ beim Open Air-Konzert unterhalten und einfangen zu lassen.

Ein Heimspiel hatten die „Pfrimmtal Musikanten“ am Sonntagmorgen mit ihrem Frühschoppenkonzert. Aus dem einstigen Fanfarenzug hat sich ein Ensemble entwickelt, das sich zunehmender Bekanntheit und Beliebtheit auch bei Volksfesten erfreuen kann.

Dank und Anerkennung sprach Siegbert Daub im Gespräch mit der *Rheinpfalz* den rund 120 Helfern aus allen örtlichen Vereinen aus, die an den drei Tagen gewirkt und gewerkelt haben, um die Biertage zum Erfolg zu führen, die keineswegs als Konkurrenz zu der Kirchheimer Bierwoche gesehen werden sollen, wie Daum versicherte.

1996:

Der Verein feierte sein 50-jähriges Jubiläum. Über drei Tage hinweg wurde ein Programm geboten, das in einem Festkommers endete. Die zahlreichen gesellschaftlichen und sportlichen Veranstaltungen des Fußball- und Fördervereines waren so erfolgreich, dass der Kredit des Vereines zum Sportplatzbau bereits zurück gezahlt werden konnte. Die Vorstandsmitglieder wurden aus der Bürgschaft von 1994 entlassen. Otto Schlarp wurde als Vorsitzender gewählt. Der Verein hatte 366 Mitglieder. Stefan Müller übernahm das Amt des Trainers von Winfried Matheis. Die Mannschaft spielte in der C-Klasse Kaiserslautern.

Von einstigen Kickern zu Allround-Sportlern entwickelt

SIPPERSFELD: FC Eiche startet mit Festkommers 50. Vereinsgeburtstag – Ehrungen und Turniere im Programm

Drei Tage feierte der FC Eiche sein 50jähriges Jubiläum, das mit einem abwechslungsreichen Programm am Freitagabend mit einem Festkommers in der Dorfgemeinschaftshalle startete.

Vorsitzender Harald Schönfeld begrüßte als Ehrengäste Ortsbürgermeister Ingo Zuspann, Kreisbeigeordneter Ulrich Dittrich, den Beigeordneten der VG Winnweiler, Horst Bayer, H. Alles vom Südwestdeutschen Fußballverband (SWFV), Karlheinz Schwarz, Vorsitzender des Fußballkreises Donnersberg und Vorstände des SV Neuhemsbach und Langmeil.

Harald Schönfeld informierte über die Geschichte des FC Eiche, der 1946 gegründet, einst ein reiner Fußballclub war. Heute sind dem Verein Kinderturnen, Kid's Joyrobic, Damen-Gymnastik, Volleyball, Jugendfußball und eine erste und zweite Mannschaft angegliedert. Der Verein legt großen Wert auf die Jugendarbeit. Nicht nur sportlich sind die Mitglieder aktiv, auch die Beteiligung an der Fastnacht, die Organisation von Tanzparties und Sommernachtsfesten gehört zu ihren Aktivitäten. Und das schon in den Anfangsjahren, um die Vereinskasse aufzubessern. Der Ursprung des Namens „FC Eiche“ bezieht sich auf das frühe Ortswappen, das von Eichenbäumen geziert ist.

Rund 21 Ehrungen konnte Vorsitzender Harald Schönfeld am Festkommers vornehmen, und zwar für 50, 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft.

Zum anschließenden abwechslungsreichen Programm gehörten tänzerische Darbietungen der Mädchen der Turnabteilung des Jubelvereins sowie eine Mixtur aus Tanzeinlagen und Aerobic der Gymnastikgruppe unter Leitung von Sybille Höning. Auch der Gesangverein Sippersfeld umrahmte mit Liedvorträgen musikalisch das Programm. Eine besondere Überraschung hielt der Chor für den FC Eiche parat: Das Fußball-Lied des Vereins „Grün und weiß, wie lieb ich dich“, das genau zu den Vereinsfarben paßte.

Am Samstag ließ zwar das Wetter zu wünschen übrig; was die sportbegeisterten Sippersfelder und Freunde des Vereins jedoch nicht zurückschreckte. Um 14 Uhr wurde das Spiel- und Sportfest für jedermann eröffnet und um 16 Uhr trat die 1. Mannschaft gegen Münchweiler an und die Alten Herren kämpften in einem Match gegen die AH aus Münchweiler. Der Abend klang mit einem Sommerfest aus.



Der FC Eiche Sippersfeld nahm zu seinem 50. Jubiläum eine Fülle von Ehrungen vor. FOTO: BORTZEL

Fußball stand auch am Sonntag auf dem Plan. Trotz der schlechten Wetterverhältnisse fanden F-Jugend- und E-Jugend-Turniere statt, die eine große Zuschauer-Resonanz verbuchten.

Vorsitzender Schönfeld bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz an drei Tagen die Feierlichkeiten erst ermöglichten. (rg)

1997:
Die Mannschaft wechselte in die C-Klasse Donnersbergkreis und war beim Rundenabschluss Achter.

1998:
Wir mussten Abschied nehmen von unserem Ehrenmitglied Karl Gaub.

1999:
Der Sportplatz in Breunigweiler wurde als Ausweichplatz gepachtet. Eine neue Flutlichtanlage auf dem Sportplatz in Breunigweiler war im Dezember auf Kosten des Sportvereines in Eigenleistung montiert worden. Die Stützpunktfeuerwehr Winnweiler half mit ihrer Drehleiter bei der Montage der Flutlichtlampen. Die aktive Mannschaft wurde Vierter ihrer Klasse.

2000:
Ein weiterer Meilenstein in der Vereinsgeschichte war der Entschluss der Vorstandschaft zum Bau eines Vereinsheimes. Der Verband gewährte einen Zuschuss über rund 25.000 DM. Die Gesamtkosten waren aber mit rund 80.000 DM veranschlagt worden. Mit Ausnahme von Verputz und Estrich wurden alle Arbeiten in Eigenleistung erstellt. Viele der Mitglieder stellten ihre persönlichen handwerklichen Fähigkeiten in den Dienst des gemeinsamen Vorhabens und nach mehr als 3500 Helferstunden konnte die Fertigstellung Ende 2003 gefeiert werden. Aufgrund der hohen Eigenleistung war der Finanzierungsbedarf nur gering. Eine große Stütze hierbei war der Förderverein, der als Spender bei Kücheneinrichtung und Mobiliar auftrat. Daher gelang es dem











Sportverein rasch, die hieraus entstanden Verbindlichkeiten zurück zu zahlen.

2001:
Am Sportplatz ereignete sich im Bereich des Fußweges zum Neubaugebiet Schimmelberg ein Hangrutsch. In Eigenleistung und mittels vieler Mitglieder des Vereines wurde der Schaden behoben. Die Ortsgemeinde beteiligte sich an den Kosten.

Die Mannschaft belegte beim Rundenabschluss den dritten Platz.

Im Juli feierte man erneut bei sehr heißem Wetter die Biertage.

Der Richtspruch

Mit Gunst und Verlaub,
vernehmt den Spruch aus luftiger Höh,
wo nach altem Brauch ich steh.
Hoch leb´ die Kunst und Wissenschaft
die Häuser baut und Werte schafft.

Vom Grunde bis zum Dache steht
das Vereinsheim nun fast fertig, wie Ihr seht.
Mit vieler Müh und mit Bedacht
genau nach Plan und Riss gemacht,
und jetzt zu dem Feste Glanz
winkt frisch vom Dachstuhl hoch der Kranz.

Der Dank gilt allen Mann,
wobei jeder gezeigt hat, was er kann.

Viel Freude wünsch' ich dem Vereinshaus
und allen die da gehen ein und aus!

Hier seid Ihr ohne große Sorgen
vor Sturm und Regen wohlgeborgen.
Der Herrgott mög´ dies Haus bewahren
vor Vandalismus, Feuer und Sturmgebahren.

Das Glas zerschmetter ich im Grund,
geweiht sei dieses Haus ab der Stund.

Prost !

2002:
Vom 29. Mai bis 02. Juni stand ein großes Festzelt auf dem Parkplatz der Dorfgemeinschaftshalle und man feierte in größerem Rahmen die Kultur- und Biertage zusammen mit dem Förderverein. Von der SWR3 Dance Party über ein Spielfest mit Zauberer bis hin zum Gastspiel der UNI-Big-Band Kaiserslautern waren zahlreiche Veranstaltungen geboten worden.





2003:

Ein erneuter Hangrutsch ereignete sich an der selben Stelle wie im Jahr 2001. Die Ursachenforschung ergab kein eindeutiges Ergebnis und ist nach wie vor strittig. Seitens der Verbandsgemeinde und Ortsgemeinde ist bisher keine weitere Hilfe erfolgt. Die Sanierung steht weiterhin aus. Mit einem Torrekord von 21:2 besiegte man im letzten Saisonspiel Gau-Grehweiler. In 34 Spielen erreichte man 83 Punkte mit einem Torverhältnis 165:49. Damit gelang die Vizemeisterschaft und die aktive Mannschaft stieg in die Kreisliga auf.

Sippersfeld mit Torrekord (21:2) zur Vizemeisterschaft

KREISKLASSE DONNERSBERG: Niederhausen/Gaugrehweiler 1b unter die Räder – Auch Dannenfels in blendender Spiellaune (16:1)



Fraglos eine akkurate Schusshaltung von Sascha Heimann (GW Hochspeyer/Frankenstein 1b), der das Leder auch optimal trifft. Der Dreisener Volker Lenz kommt mit seinem Rettungsversuch zu spät. Kleiner Schönheitsfehler: Das Leder geht am Tor vorbei. Unser Schnappschuss stammt aus der Partie der Kreisklasse Donnersberg, Dreisen - GW Hochspeyer/Frankenstein 1b. FOTO: STEPAN

▸ Mit einem Kantersieg (21:2) schoss sich Sippersfeld als zweiter Aufsteiger aus der Kreisklasse in die Kreisliga Donnersberg. Eventuell kommt es zu einem Entscheidungsspiel um Platz drei zwischen den Mannschaften von Alsenz und Türkiyemspor Kaiserslautern, der zu einer Relegation berechtigt.

Alsenz - Lautersheim 6:2: Die etwas ersatzgeschwächten Lautersheimer hatten gegen die deutlich besseren Platzherren, die schon zur Pause mit 4:1 führten, keine Gewinnchance. Die Torschützen: B. Jakobi (4), J. Fahnenstiel, M. Mayer - Krüger (2).

Sippersfeld - Niederhausen/Gaugrehweiler 1b 21:2: In dieser jederzeit fairen Begegnung waren die zahlenmäßig kompletten Gäste nur ein Trainingspartner. Die Gastgeber, die sich mit diesem Sieg den zweiten Aufstiegsplatz sicherten, führten schon zur Pause mit 10:0. Die Torschützen: R. Fattler (6), C. Buhrmann (3), T. Buhrmann (2), C. Reimund (2), R. Ebelsheiser (2), D. Reimund, H. Neu, Derber, Biedermann, D. Molter, J. Agsten - F. Iwers (2).

Münsterappel - Alsenbrück/Langmeil 1:5: Die vor allem läuferisch eindeutig stärkeren Akteure von Alsenbrück/Langmeil gewannen dieses Spiel letztlich verdient. Die Tore schossen Schmitt, Lang, J. Thomas - B. Bornstein, J. Bornstein, Immel, Kohnhäuser, Eisenbeis.

Lohnsfeld - Imsweiler 2:2: Nach einer Stunde führten die Gäste mit 2:0 und sahen schon wie der sichere Sieger aus. Die Gastgeber konnten sich jedoch in der letzten halben Stunde leichte Vorteile erspielen und auch noch zum gerechten Remis egalisieren. Es trafen: R. Albus, D. Dominski - B. Spiecker (2).

Marnheim - Dielkirchen 7:3: Die gastgebende Meister legte es in diese Partie nur darauf an, seinem Torjäger Tomsa zu vielen Treffern zu verhelfen, die diesem die Torjägerkrone sichern sollten. Das Vorhaben gelang. Es trafen: Tomsa (5), Lütke, Stricker - Gottschling, Holstein, Macioßek.

Bischheim - Türkiyemspor KL 0:2 Die Gastgeber boten zum Saisonauftakt ganz starkes Spiel. Lediglich im Verwerten der Chancen hatten sie Probleme. Bis zur 85. Minute stand die Partie noch 0:0. Dann erzielten die Gäste zwei Kontertore durch Yamak.

Dreisen - GW Hochspeyer/Frankenstein 1b 1:4: Außer dem Endergebnis war nichts zu erfahren.

Seelen - Heiligenmoschel/Gehrweiler 2:5: Bis zur Pause war das Spiel mit einer 4:2-Gästeführung praktisch schon entschieden. Im zweiten Durchgang waren die Gastgeber dann eher bürtig und betrieben mit ihren beiden Treffern, bei einem weiteren Gästetor noch Ergebniskosmetik. Die Tore schossen: D. Gebauer, H. Schäfer - Förster (4), Molz.

Dannenfels - Höringen 16:1: In dieser total einseitigen Partie erzielten die Gäste erst beim Stande von 13:0 (Pausenstand 7:0) ihr Ehrentor. Es trafen: Schäfer (6), Kepp (3), S. Engel (3), Emmerich, Becker (2), C. Engel - Wahr.

TORJÄGERLISTE

– *Tomsa (Marnheim/42), Huseyn (Türkiyemspor/39), T. Ayan (Türkiyemspor/31), M. Sahin (Türkiyemspor/28), B. Spiecker (Imsweiler/27), R. Fattler (Sippersfeld/27).*

2004:

Dirk Schappert wurde neuer Trainer der aktiven Mannschaft. Im Abstiegskrimi gegen Stahlberg-Ransweiler war auf die „Buhrmänner" Verlass und man gewann mit 4:2. Die erste Homepage des Sportvereines erstellten Jens Schönfließ und Christian Buhrmann ursprünglich unter www.schwarzwaldtoertcher.de. Später wurde der Namen auf **www.fc-eiche-sippersfeld.de** geändert. Als E-Mail-Adresse fungiert **fceiche@gmx.de.** Vom 16. bis 18. Juli wurden die schon traditionellen Biertage gefeiert. Es gab ein umfangreiches Programm und zum ersten Mal gab es einen Sippersfelder Walking-Lauf. Daran nahmen 34 Personen teil.

Ein ganz besonderes Ereignis im Rahmen der Sport- und Biertage war das **Trainingsspiel der Frauennationalmannschaft von Nigeria** gegen die Damen der SC Siegelbach. Harald Dubberke, Kassenwart des Vereines, war maßgeblich an der Kontaktaufnahme zu dem nigerianischen Team beteiligt. Hierdurch gelang es dieses Vorbereitungsspiel auf die Olympiade nach Sippersfeld zu

holen. Eine Delegation von mehr als 70 Personen aus Nigeria besuchte den kleinen Verein und die Gemeinde Sippersfeld. Bei sommerlichen Temperaturen von 30 Grad im Schatten und vor zahlreichen Zuschauern zeigten die Spielerinnen von Nigeria ihr ganzes Können. Leider fehlten bei der SC Siegelbach einige Leistungsträgerinnen, so dass letztendlich das Spiel mit 12:0 für Nigeria endete. Eine Kuriosität muss dennoch berichtet werden. Als 15 Minuten vor dem Anpfiff das vom DFB angeforderte Frauen-Schiedsrichtergespann immer noch nicht eingetroffen war, standen den Verantwortlichen einige Schweißperlen auf der Stirn. Glücklicherweise konnte Herr Schwarz, Spielleiter Bezirksklasse Westpfalz, zu Hause erreicht werden. Er hatte die Telefonnummern von Schiedsrichtern aus dem Kreis parat. Herrmann Raquet aus Langmeil war damals Retter in höchster Not. Von unserer Anforderung völlig überrascht, leitete er anschließend das Spiel aber souverän und fehlerlos. Als Linienrichter fungierten Dirk Reimund und Karl-Heinz Specht. Beim anschließenden Buffet labten sich Spielerinnen und geladene Gäste. Besonders der Ochs am Spieß hatte es den Nigerianern angetan. Der Delegationsleiter des Teams Nigeria war überrascht über unsere besonders schön geschmückte Halle und Gastfreundschaft und bedankte sich

SPIEL DER WOCHE

Auf einen Buhrmann ist Verlass

FUSSBALL: Bruder-Connection entscheidet Kellerduell · FCS siegt 4:2

Buhrmann ist Trumpf: Im Abstiegskrimi des 23. Kreisliga-Spieltages erzielten allein die Brüder Thomas und Christian drei Treffer und verhalfen so dem FC Sippersfeld zu einem überlebensnotwendigen 4:2 (1:1). Der Leidtragende heißt SV Stahlberg-Ransweiler.

Eine Woche nach der empfindlichen 0:5-Packung gegen Kerzenheim musste sich der abstiegsbedrohte Sportverein gestern auch den „Eichen" beugen und steht wieder mit beiden Beinen im Tabellenkeller. Dabei hätten es gut und gerne auch drei Punkte sein können: 1:0 und 2:1 führte Stahlberg, ohne aber die Partie entscheidend in den Griff zu bekommen. Vor allem gegen FC-Spitze Thomas Buhrmann fand der SVS keine Einstellung: Sowohl beim 1:1 als auch beim 2:2 war der bullige Buhrmann unbewacht geblieben, beim 3:2 ließ er die halbe Stahlberger Defensive alt aussehen.

Hier, an der Schnittstelle zwischen Libero Baumann und seinen Nebenleuten, war Stahlberg zu packen, ließ man sich vom Direktspiel der Platzherren öfter einmal schwindelig spielen. Und trotzdem stand die Partie noch lange auf der Kippe. Weil zum einen auch Sippersfeld nicht immer den sichersten Eindruck hinterließ, wenn der SVS mit langen Bällen über seinen „Leuchtturm" kam: Martin Sundheimer war die erste Wahl als Anspielstation, gewann viele Zweikämpfe und sorgte, im Gegensatz zu manchem Kollegen, für Bewegung.



Gegen die Flanke des Sippersfelders Reimund (links, grünes Trikot) kommt Dindorfs Grätsche zu spät. —FOTO: NOB

Zum zweiten geriet der FCS vor allem bei Standards aus der Ruhe, verhaspelte sich im eigenen Strafraum, vorrangig bei Flankenbällen. So einer kostete das 1:2, als Stahlbergs Fisch präzise hereingegeben und Loeb genauso zielsicher den Kopf eingesetzt hatte. Da sahen die Gäste plötzlich wie die Sieger aus und hätte Thomas Buhrmann nicht direkt im Gegenzug schnell geschaltet und das 2:2 erzielt, vielleicht wäre jetzt der FCS im Tal der Tränen. So aber hat man wieder den Anschluss hergestellt zu den Rängen über der Abstiegszone, Stahlberg ist vorerst überholt. Auch Verdienst von Jens Agsten: Der kleine Wühler mit der großen Kämpfernatur leitete gegen Sundheimer Schwerstarbeit, war gleichzeitig Initiator vieler Offensivaktionen. Und vielleicht einer der Matchwinner im Abstiegskampf. (rüo)

SO SPIELTEN SIE

— *Sippersfeld:* Scholl - Anton, Agsten, Höning, Gerber - Müller, Neu (72., Ottinger), Schoppert, C. Buhrmann - Reimund (85., Brunn), T. Buhrmann (90., Molter)
— *Stahlberg:* Weingart - Baumann - Pfeiffer, Dindorf - T. Sundheimer, Steiner, Loeb, Ehlert, Fisch - Frey (90., Klein), M. Sundheimer (85., Altmayr)
— *Tore:* 0:1 M. Sundheimer (21.), 1:1 und 2:2 T. Buhrmann (49./61.), 1:2 Loeb (60.), 3:2 Ottinger (77.), 4:2 C. Buhrmann (90.)
— *Beste Spieler:* Agsten, T. Buhrmann - Loeb, M. Sundheimer
— *Gelbe Karte:* Reimund
— *Zuschauer:* 50
— *Schiedsrichter:* Roth (SV Kibo)



seinerseits mit einigen Gastgeschenken. Leider musste die nigerianische Delegation am Abend mit dem Bus wieder in ihr Trainingslager bei Stuttgart zurückreisen. Bei freiem Eintritt und schöner musikalischer Unterhaltung durch Günter Appel feierte man trotz Gewitterregen kräftig und bis tief in die Nacht hinein. Ein besonderes Gastgeschenk waren Freikarten für ein Vorbereitungsspiel in Offenbach. Das Team von Nigeria spielte gegen die Damennationalmannschaft von Deutschland. Eine Abordnung unserer Vorstandschaft und Hermann Raquet als unser Gast fuhren mit dem Bus zum Spiel. Zuvor wurde Frankfurt ausgiebig besichtigt.



Ein Fernsehteam im Stadion interessierte sich für unsere Delegation, da wir nach außen hin die Verbundenheit mit der Mannschaft von Nigeria durch Fahnen und ein Transparent dokumentierten. Harald Schönfeld gab gekonnt ein Fernsehinterview.





2005:
Von der Werbeagentur Mark Hüniger, Sippersfeld, wurde die Homepage

www.fc-eiche-sippersfeld.de

professionell neu gestaltet. Inhaber Hüninger übernimmt auch weiterhin alle anfallenden Kosten. Der Verein kaufte mehrere Ziegen. Diese werden als „natürliche Rasenmäher" an den steilen Böschungen eingesetzt, um die Pflegemaßnahmen hier zu minimieren. Auch Nachwuchs stellte sich ein, der zum Teil im Kochtopf landete. Der Verein verlor mit Helmut Gerber nicht nur ein Ehrenmitglied, sondern auch einen langjährigen Fußballkameraden, der bis zuletzt mit der AH trainierte und sich als einer der verantwortlichen Platzpfleger in den Dienst des Vereines gestellt hatte.

2006:
Die aktive Mannschaft stieg in die Kreisklasse Donnersberg ab. Am 12. Juni fand die Generalversammlung statt. Als neuer 1. Vorsitzender ist Reinhold Rech

gewählt worden. Eduard Rech, Ortwin Buhrmann und Richard Höning erhielten für ihre langjährigen Verdienste eine besondere Ehrung durch den Vereinsvorsitzenden.



Die Weltmeisterschaft hatte auch den 1. F.C. Eiche in den Bann gezogen. Im Sportheim verfolgten zahlreiche Mitglieder und Sportbegeisterte auf einem Großbildschirm jedes Spiel der deutschen Mannschaft. Durch unseren Koch „Buhri" wurden wir selbstverständlich bei jedem Spiel bestens versorgt. Beim Halbfinale gegen Italien gab es sogar Speisen in den passenden Nationalfarben.

Sonstiges:
Das Amt des Platzwartes hat seit einigen Jahren Eduard Rech übernommen. Bernhard Scholl und Manfried Krauß kümmern sich schon viele Jahre liebevoll um den Rasen und das Stadion.

Das Gesundheitszentrum in Winnweiler am Messeplatz



Alsenz Apotheke

Am Messeplatz
67722 Winnweiler
Telefon (06302) 9222-0
Telefax (06302) 922299

KOE



Sport- u Sanitätshaus GmbH 67722 Winnweiler am Messeplatz
Tel.06302 - 922233 Fax. 06302 - 922288

Gesundheit ist nicht alles - aber alles ist nichts ohne Gesundheit

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

Schlemmer

Meisterbetrieb



- **Dackdeckerei**
- **Bauspenglerei**
- **Blitzableiterbau**

In der Kummel 9 · 67729 Sippersfeld
Telefon (0 63 57) 73 32 · Telefax 76 01

Erinnerungen

Bei der Recherche wurden unzählige Bilder aufgefunden, die überwiegend ohne Datumsangabe waren. Dennoch sind es Erinnerungstücke, die schöne sportliche Momente zeigen, ebenso auch die Verbundenheit des Vereines mit dem Brauchtum z.B. bei Kerweumzügen.

Recherche und Text: Thomas Keller





Hettesheimer

ZAUNANLAGEN
TORE - TÜREN

Reiner Hettesheimer
Gienanthstraße 11
67663 Kaiserslautern
Fernruf (0631) 51131
Fax (0631) 51130







Hofladen Burgdörfer

- Landwirtschaftliche Direktvermarktung -

Schulstraße 3
67725 Breunigweiler

Direkt vom Erzeuger erhalten Sie bei uns Schweine- und Rindfleisch.

Wir bieten:
Braten, Rollbraten, Schnitzel, Gulasch, Kotelett, Hausmacher Wurst, Leberknödel, Bauch, Haxe, Grillwurst, Grillsteak, Fleischkäse und vieles mehr!



Wenn Sie bis donnerstags bestellen können Sie Ihre Ware samstags abholen.

TEL: 06357 / 7504

IHR FACHGESCHÄFT & MEISTERBETRIEB

SATELLITENTECHNIK - ELEKTRO - FERNSEHEN

BURGEY + KLOTZ GmbH + Co. KG

TELEKOMMUNIKATION
SERVICE + VERKAUF

Burgstraße 3
67677 Alsenborn
Telefon (0 63 03) 98 36 40
Telefax (0 63 03) 98 36 41
Mobil 0171-23 78 355

Mo., Di., Do. + Fr.
9:00 - 12:30 Uhr + 14:00 - 18:30 Uhr

Mi. + Sa.
9:00 - 13:00 Uhr

PLANET TV · HIFI · VIDEO

Allianz

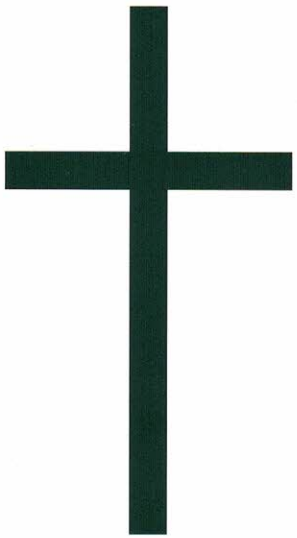
Allianz
Versicherungs AG
Agentur Zuspann
67729 Sippersfeld
Telefon: (0 63 57) 9 68 00

... ihr Berater rund um Ihre Vorsorge:

Altersvorsorge, Unfall, Kraft, Riester, Bausparen
Krankenversicherung, Fonds, Vermögenswirksame Leistungen,
Baufinanzierungen, Bestattung, Leben, Berufsunfähigkeit, Gebäude!







Wir gedenken aller unserer verstorbenen Mitglieder, die wir in den vergangenen sechs Jahrzehnten verloren haben.

Ihr Erbe ist uns Ansporn und Verpflichtung.

BTB
ELEKTROTECHNIK

ELA- & Beschallungsanlagen
- Planung / Montage
- Verleih / Service
- Präsentationstechnik
- Elektroakustische Notfallwarnsysteme nach DIN - VDE 0828

Elektroinstallation
- Telekommunikation
- SAT-Antennenanlagen
- Elektro-Hausgeräte
- Reparaturwerkstätte

Hauptstraße 5
67725 Breunigweiler

Telefon (063 57) 96 46 85
Telefax (063 57) 96 46 87









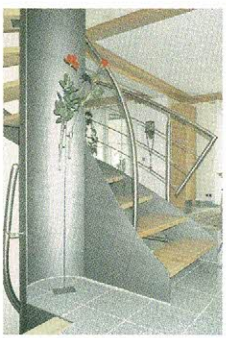




PILLITTERI

TREPPEN- UND METALLBAU GMBH









Solides Handwerk in exklusivem Design!

- **Innen- und Außentreppen jeglicher Art**
- **Geländer für Treppen, Balkon, Terassen ...**
- **Fensterschutz, französischer Balkon ...**
- **Vordächer**

Südring 3
67269 Grünstadt
Telefon (0 63 59) 63 15
Telefax (0 63 59) 91 92 01
Mobiltelefon (01 71) 64 22 400

www.design-treppen.de
pillitteri-treppen@web.de




in fuer Olympia 2000 in Berlin



Die Vereinsvorsitzenden vom Gründungsjahr bis heute

1946	Willi Möllers
1946 – 1947	Johann Dech
1947 – 1948	Alois Schattner
1948 – 1949	Kurt Wittmann
1949 – 1950	Karl Rank
1950 – 1952	Ottmar Kolb
1952 – 1956	Richard Bernhard
1956 – 1958	Alfons Scholl
1958 – 1962	Ottmar Matheis
1962 – 1972	Fritz Demmerle
1972 – 1976	Fritz Dech
1976 – 1984	Klaus Armbrüster
1984 – 1986	Ortwin Buhrmann
1986 – 1992	Otto Schlarp
1992 – 1994	Arno Täffner
1994 – 1996	Harald Schönfeld
1996 – 2000	Bruno Dech
2000 – 2006	Otto Schlarp
2006	Reinhold Rech

Unsere Ehrenmitglieder

Otto Daub
Friedrich Dech
Karl Gaub †
Helmut Gerber †
Ernst Matheis †
Ottmar Matheis
Willi Möllers
Manfried Krauß
Arnulf Kolb
Armin Kolb
Arthur Kolb
Ottmar Kolb
Reinhold Rech



Matthias Bäcker

- Oberamtsrat -

Unser Bürgermeisterkandidat für unsere Verbandsgemeinde



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Festgäste,

ich beglückwünsche mit dem SPD-Ortsverein den FC Eiche Sippersfeld zu seinem 60-jährigen Vereinsjubiläum.
Wir wünschen ihm alles Gute, viel Glück und allzeit sportlichen Erfolg.
Meine Unterstützung ist dem Sportverein FC Eiche und Ihnen sicher.

Herzlichst Ihr

Matthias Bäcker
Bürgermeisterkandidat

SPD Sippersfeld

www.matthias-baecker.com

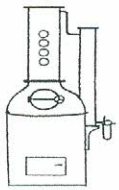
Mitgliederspiegel 2006

	männlich	weiblich	gesamt
0 - 6 Jahre	12	3	15
7 - 14 Jahre	49	12	61
15 - 18 Jahre	34	4	38
19 - 26 Jahre	36	17	53
27 - 40 Jahre	34	34	68
41 - 60 Jahre	61	50	111
ab 61 Jahre	36	28	64
Gesamt	**262**	**148**	**410**





WIR BRENNEN FÜR SIE EDELBRÄNDE



KIRSCHWASSER
MIRABELLENWASSER
WILLIAMSBIRNE
OBSTLER
SCHLEHEN-SCHNAPS
KRÄUTER-SCHNAPS
SCHLEHEN-LIKÖR
HOLLUNDER-SCHNAPS (Brand 12/05)

Brennerei Geißler Kirchstraße 2, 67725 Breunigweiler Tel. 06357/5479

Besuchen Sie unser **Bauerncafé**



in Sippersfeld

Wir bieten Ihnen gut bürgerliche Küche,
sowie an Sonn- und Feiertagen
selbstgebackenen Kuchen.

Öffnungszeiten:
Do.+ Fr. 19"- 22" Uhr
Sa. 18"- 22" Uhr
So. 14"- 22" Uhr
Mo.- Mi. nach vereinbarung

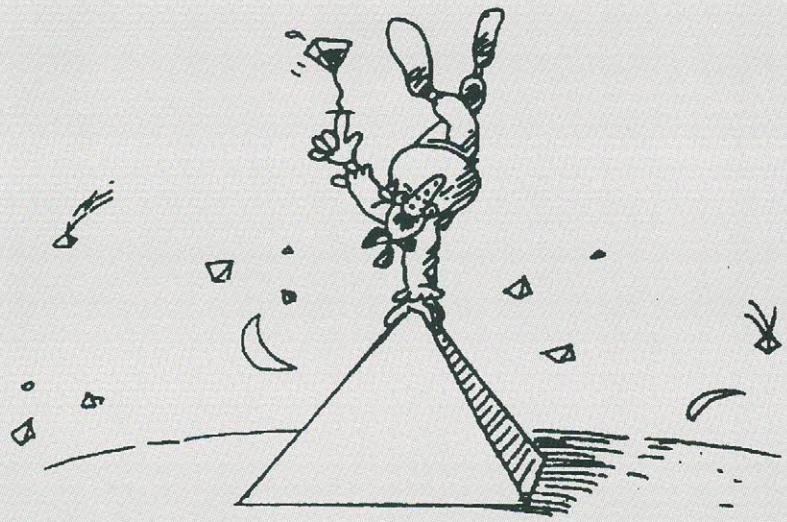
Fam. Heeger, Hinterborn, 67729 Sippersfeld, Tel.: 06357-7745

Impressum / Herausgeber

1. F. C. Eiche Sippersfeld 1946 e.V.
Reinhold Rech, In der Kummel 14, 67729 Sippersfeld

Verantwortlich für die Texte sind die jeweiligen Verfasser.

Gestaltung: Thomas Keller



Wer gut versichert ist, darf es ruhig mal auf die Spitze treiben...

AXA

matheis

assekuranz AG

Nibelungenstraße 20 • 55232 Alzey
Telefon (0 67 31) 94 11 77
www.axa-matheis.de

Das kleine Grüne

gratuliert
zum 60. Jubiläum



PRIVATBRAUEREI
Bischoff
...natur-verwöhnt vom Donnersberg
www.bischoff-bier.de